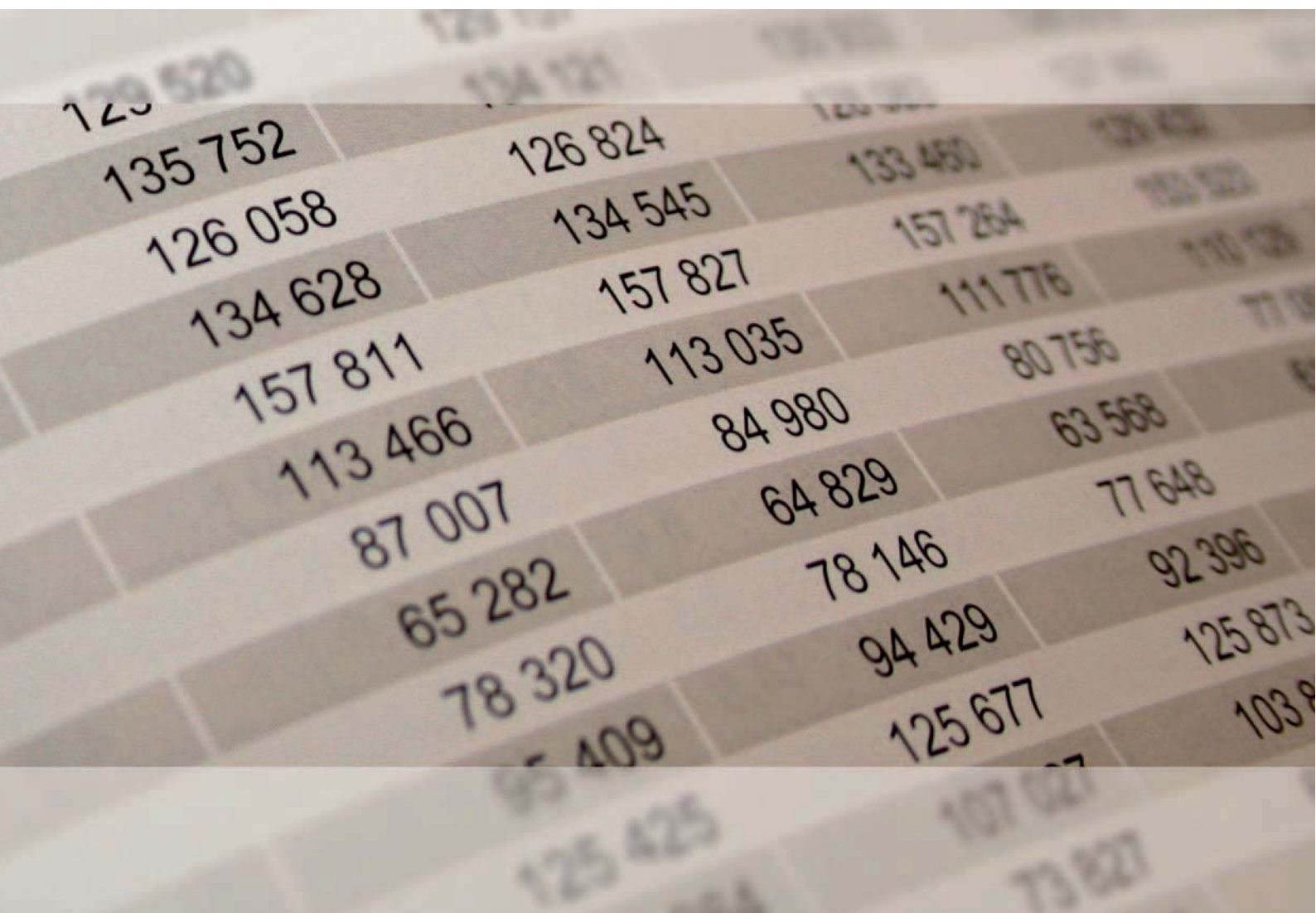




2019

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung 2016

Personal- und Arbeitsverhältnisse
der landwirtschaftlichen Betriebe

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AK-E	Arbeitskräfteeinheit
GV	Großvieheinheit
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	10
----------------------	-----------

Tabellen

T 1	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0601.1 R)	15
T 2	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0601.3 R)	17
T 3	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Anzahl der Personen (601.4 R)	19
T 4	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0602 R)	21
T 5	Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0603 R)	23
T 6	Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0604 R)	25
T 7	Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Altersgruppen (0605 R)	27
T 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ständigen Arbeitskräften und Saisonarbeitskräften 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0606 R)	29
T 9	Ständige Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen und Altersgruppen (0607 R)	31
T 10	Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsform und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0608.1 R)	32
T 11	Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des Standardoutputs (0608.2 R)	34
T 12	Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (0608.3 R)	36
T 13	Familienarbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0609 R)	38
T 14	Ständige Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0610 R)	39
T 15	Betriebsleiter/-innen, Geschäftsführer/-innen in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Altersgruppen (0611 R)	40

Übersichten

Ü 1	Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2016 (bei landwirtschaftlichen Betrieben)	7
Ü 2	Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971	9
Ü 3	Erhebungsgrenzen für Forstbetriebe seit 1971	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Agrarstrukturerhebung dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Aus den Ergebnissen lässt sich der Strukturwandel in der Landwirtschaft erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EG-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, 2009 ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)

Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission vom 30. November 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910).

Erhebungsumfang

Die Agrarstrukturerhebung fand 2016 allgemein statt. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurde nur ein Teil der Merkmale allgemein erhoben. Die übrigen Merkmale wurden auf repräsentativer Basis erfragt. In die Grundgesamtheit werden landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschreiten. Aus dem Kreis der landwirtschaftlichen Betriebe wurde in eine geschichtete Stichprobe rund 6 500 landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, während dessen rund 13 700 Betriebe mit einem reduzierten Fragebogen als Nichtstichprobenbetrieb befragt wurden. Die Befragung der Forstbetriebe umfasste rund 2 400 Einheiten,

Regionale Ebene

Die allgemein (total) erhobenen Merkmale werden - soweit es die Geheimhaltungsbestimmungen zulassen - auch regional veröffentlicht. Für die repräsentativ erhobenen Merkmale liegen nur Ergebnisse für das Land vor. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Agrarstrukturerhebung 2016 waren landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe.

Für landwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze mit mindestens fünf Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als fünf Hektar LF und mindestens:

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel,
- 0,5 Hektar Hopfenfläche,
- 0,5 Hektar Tabakfläche,
- 1 Hektar Dauerkulturfläche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,

- 0,5 Hektar Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 Hektar Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 Hektar Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Für forstwirtschaftliche Betriebe gilt eine Erfassungsgrenze von 10 ha Waldfläche oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen), sofern diese Betriebe, nicht bereits durch die oben aufgeführten Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe auskunftspflichtig sind.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Allgemein erhoben wurden im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 die Erhebungsmerkmale der Bodennutzungshaupterhebung, die Rechtsform, die Viehbestände, der ökologische Landbau sowie die Buchführung und Art der Gewinnermittlung. Repräsentativ erfragt wurden die Erhebungsmerkmale zur Bewässerung, zu den Arbeitskräften, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, die Berufsbildung, die Einkommenskombinationen, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung, die Bodenbearbeitung und Bodenerhaltung, die im Umweltinteresse genutzten Flächen sowie zu den Wirtschaftsdüngern. Siehe hierzu auch Übersicht 1.

Bestandteil der Agrarstrukturerhebung 2016 waren auch Merkmale, die sich speziell an Betriebe richteten, die gärtnerische Kulturen anbauen. Hierzu gehörten Fragen zur Struktur der Betriebseinnahmen und die Erhebung des Bestands an hohen begehbaren Schutzabdeckungen nach der Art der Eindeckung sowie deren Beheizung.

Dieser statistische Bericht enthält repräsentative Ergebnisse über die Arbeitskräfte landwirtschaftlicher Betriebe, die nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, des Standardoutputs und der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung gegliedert sind. Ferner sind Ergebnisse für Rechtsformen, sozialökonomische Betriebstypen sowie Altersklassen und Anzahl der Personen enthalten. Die Arbeitskräfte landwirtschaftlicher Betriebe werden in Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen) sowie ständige und nichtständige Arbeitskräfte (familienfremde Arbeitskräfte) unterschieden. Familienarbeitskräfte gibt es definitionsgemäß nur in Familienbetrieben, d. h. Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaft und in Betrieben juristischer Personen werden ausschließlich den familienfremden Arbeitskräften zugeordnet. Die Arbeitskräfte der Familienbetriebe, die nicht mit dem Betriebsinhaber verwandt sind, wie beispielsweise ein angestellter Schlepperfahrer, sowie die im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen, die nicht dem Betriebshaushalt angehören, zählen ebenfalls zu den familienfremden Arbeitskräften. Da die Zahl der Arbeitskräfte wenig über die tatsächliche Arbeitsleistung aussagt, wird der Arbeitsumfang der einzelnen Personen auf Arbeitskräfteeinheiten (siehe Glossar) umgerechnet.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung erfolgte nur bei den repräsentativ erhobenen Merkmalen. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können dementsprechend nur bei diesen Merkmalen auftreten. Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlssatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht, z. B. Betriebe mit großen Flächen, den Hochrechnungsfaktor eins. Bei geänderten Schichtgrößen (z. B. durch Antwortausfälle) werden die Hochrechnungsfaktoren entsprechend angepasst.

Um Aussagen zu der Qualität der hochgerechneten Ergebnisse treffen zu können, ist in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2 Prozent
- B - rel. Standardfehler 2 Prozent bis unter 5 Prozent
- C - rel. Standardfehler 5 Prozent bis unter 10 Prozent
- D - rel. Standardfehler 10 Prozent bis unter 15 Prozent
- E - rel. Standardfehler 15 Prozent und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Nicht stichprobenbedingte Fehler, wie Fehler in der Erfassungsgrundlage, können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Hierfür werden verschiedenste Verwaltungsregister, z. B. das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) zur Aktualisierung der Grundgesamtheit herangezogen. Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen befüllt und somit möglichst geringgehalten. Weitere Ursachen für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben werden durch Plausibilitätskontrollen in den meisten Fällen weitgehend erkannt und korrigiert. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Erhebung finden hierzu zahlreiche Fehlerschlüssel Anwendung.

Vergleichbarkeit

Direkte Vergleiche sind mit den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2013 möglich. Aufgrund mehrfacher methodischer Änderungen sind Vergleiche mit Ergebnissen der Landwirtschaftszählungen und Agrarstrukturerhebungen vor 2010 nur bedingt möglich. Dazu gehören z. B. Änderungen bei den unteren Erfassungsgrenzen (siehe Übersicht 2 „Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971“) sowie geänderte Abgrenzungen der Arbeitszeiten. Ferner werden seit 1997 die Arbeitskräfte in Betrieben der Rechtsform Personengesellschaft grundsätzlich den Arbeitskräften, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, zugeordnet. Die Familienangehörigen des Betriebsinhabers, die nicht im Betrieb beschäftigt sind, werden seit 1999 nicht mehr erfasst. Im Übrigen ist der Einfluss verschiedener Berichtszeiträume zu berücksichtigen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung werden in verschiedenen statistischen Berichten mit der Kennziffer C IV – Agrarstruktur veröffentlicht. Darüber hinaus werden für die Themenbereiche wie Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe (Kennziffer C 1033), Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe (Kennziffer C 3033) und Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, (Kennziffer C 4033) weitere statistische Berichte mit Ergebnissen auf Kreisebene publiziert.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Meldungen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Erhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Lagekoordinaten des Betriebssitzes ¹	2016	total
Rechtsform	2016	total
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung ²	2016	total
• Anbau auf dem Ackerland		
• Dauerkulturen und Dauergrünland		
• Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		
• Erzeugung von Speisepilzen		
Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Bodenmanagement	die letzten 12 Monate	repräsentativ
• Bodenbearbeitungsverfahren		
• Fruchtwechsel	Anbaujahre 2015 und 2016	
• Erosionsschutz	Oktober 2015 bis Februar 2016	
• Zwischenfruchtanbau	Juni 2015 bis Mai 2016	total
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2016	repräsentativ
Pachtflächen und Pachtentgelte	2016	repräsentativ
• darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen	die letzten zwei Jahre	
Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen	2016	total bei Betrieben mit Anbau von Gartenbau-gewächsen
• Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)		
• Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	2015	
• Einnahmen des Betriebes		
Viehbestände	01. März 2016	total
• Rinder ³ , Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschließlich Haltungsplätze		
Ökologischer Landbau	2016	total
Wirtschaftsdüngerausbringung	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
• Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger		
• Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten		
• Ausbringungstechnik		
• Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
• Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland		
• Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag		
Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2015	repräsentativ
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte	März 2015 bis Februar 2016	repräsentativ
• Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR)		
• Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen		
• Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)	Kalenderjahr 2015	

¹ Übernahme aus Verwaltungsdaten. – ² Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich. – ³ Rinder werden aus Verwaltungsdaten (HI-Tier-Rinderdatenbank) übernommen.

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Berufsbildung des Betriebsleiters/ Geschäftsführers	2016	repräsentativ
<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 		
Gewinnermittlung/ Umsatzbesteuerung	Die letzten 12 Monate	total
<ul style="list-style-type: none"> Gewinnermittlung Umsatzbesteuerung 	Wirtschaftsjahr 2015 / 2016	
	2015	
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung ¹	Januar 2014 bis Dezember 2016	repräsentativ
Ökologische Vorrangflächen ²	2016	repräsentativ

1 Übernahme aus Verwaltungsdaten. – 2 Nutzung von Verwaltungsdaten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem, InVeKoS) möglich.

Ü 2

Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	50 Ar	1 ha	2 ha	5 ha
Rinder	-	8 Tiere		10 Tiere
Milchkühe und Färsen über 2 Jahre	3 Tiere	-	-	-
Kälber unter 3 Monate	5 Tiere	-	-	-
Übrige Rinder	5 Tiere	-	-	-
Schweine	8 Tiere			50 Tiere
Zuchtsauen	5 Tiere	-	-	10 Tiere
Schafe	50 Tiere		20 Tiere	
Ziegen	-	-	-	20 Tiere
Geflügel	-	-	-	1 000 Plätze ¹
Legehennen	120 Tiere	200 Tiere		-
Junghennen	-	200 Tiere		-
Gänse, Enten, Truthühner	200 Tiere			-
Schlacht- oder Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	-	200 Tiere		-
Dauerkulturfläche im Freiland	-	-	-	1 ha
Rebfläche	30 Ar			50 Ar
Obstfläche	50 Ar	30 Ar		50 Ar
Hopfenfläche	30 Ar			50 Ar
Tabakfläche	30 Ar			50 Ar
Baumschulfläche	20 Ar	30 Ar		50 Ar
Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland	-	-	-	50 Ar
Gemüseanbau im Freiland	30 Ar			-
Heil- und Gewürzpflanzen	1 Ar		30 Ar	-
Gartenbausämereien	1 Ar		30 Ar	-
Blumen- oder Zierpflanzenanbau im Freiland	10 Ar		30 Ar	
Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas	1 Ar		3 Ar	-
Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	10 Ar
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	10 Ar

¹ bis 2015 1 000 Tiere.

Ü 3

Erhebungsgrenzen für Forstbetriebe seit 1971

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-		
Waldfläche	-	1 ha	2 ha	-
Waldfläche oder Flächen mit schnellwachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen)	-			10 ha

Glossar

Ackerbaubetrieb

Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb zählen landwirtschaftliche Arbeiten und Arbeiten in Einkommenskombinationen.

Landwirtschaftliche Arbeiten

Dazu zählen:

- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen, z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln,
- weitere nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind,
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Arbeiten in Einkommenskombinationen

Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten. Wurde für die nachfolgend genannten Tätigkeiten ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb gegründet, sind diese hier nicht einzubeziehen:

- Bereitstellung von Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsleistungen (z.B. Tiertherapien, betreutes Wohnen, Seniorenbetreuung)
- Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse ohne Herstellung von Wein (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung),
- Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten,
- Pensions- und Reitsportpferdehaltung,
- Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Eigenverbrauch),
- Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen im Betrieb (z. B. Möbel aus Nutzholz),
- Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz),
- Fischzucht und Fischerzeugung,
- Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe,
- Arbeiten außerhalb der Landwirtschaft (z. B. für Kommunen),
- Forstwirtschaft,
- sonstige Einkommenskombinationen.

Arbeitskräfte

Personen ab 15 Jahren, die im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte. Familienarbeitskräfte sind Betriebsinhaber/-innen, mitarbeitende Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber/-innen, die dem Betriebshaushalt angehören.

Alle Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform Personengesellschaft (z. B. GbR) werden seit 1997 grundsätzlich den familienfremden Arbeitskräften zugeordnet. Hierzu zählen auch im Betrieb mitarbeitende Verwandte und Verschwägerter der Betriebsinhaber/-innen, die nicht dem Betriebshaushalt angehören. Nicht zu den betrieblichen Arbeitskräften gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten.

Bei ständig beschäftigten Arbeitskräften liegt ein unbefristetes oder auf mindestens sechs Monate (vor 2010 drei Monate) abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Beschäftigung im Betrieb

Siehe: „Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb“.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/-r Inhabers/-in (Betriebsinhabers/-in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen

Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind (ohne Gesellschaftervertrag).

Betrieb der Rechtsform Personengesellschaft

Betriebe, deren Inhaber Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, BGB-Gesellschaften (GbR), offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG einschl. GmbH & Co. KG) sind.

Betriebe der Rechtsform juristische Person

Juristische Personen sind: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

Betriebsinhaber/ -in

Natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung ein Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Betriebsleiter/-in Geschäftsführer/in

Diejenige Person, die den landwirtschaftlichen Betrieb leitet, also alle Aufgaben zur laufenden Steuerung des Betriebes (Planung, Entscheidung, Organisation und Kontrolle) wahrnimmt. Je Betrieb war nur eine Person als Betriebsleiter/in/Geschäftsführer/in einzutragen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Ziel der BWA ist es, die Betriebe nach dem Produktionsschwerpunkt und wirtschaftlicher Betriebsgröße zu kennzeichnen und zu gruppieren, sodass mehr oder weniger homogene Betriebsgruppen entstehen. Die Einteilung der Betriebe erfolgt in verschiedenen stark differenzierte Betriebsgruppen und -klassen. Dazu werden die Standardoutputs der einzelnen Produktionsverfahren ins Verhältnis zum gesamten Standardoutput des Betriebes gesetzt. Eine spezialisierte Ausrichtung liegt vor, wenn mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus dem jeweiligen Produktionsverfahren stammen. Auf der ersten Stufe werden folgende Hauptausrichtungen unterschieden:

- Ackerbau,
- Gartenbau,
- Dauerkultur,
- Futterbau (Weidevieh),
- Veredlung,
- Pflanzenbauverbund,
- Viehhaltungsverbund,
- Pflanzenbau-Viehhaltung.

Weitere Einzelheiten enthält der Abschnitt 3 in den Grundlagen der Erhebungen.

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Einkommenskombination

Als Einkommenskombination zählen Tätigkeiten, die im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeübt werden und mit denen der landwirtschaftliche Betrieb Umsätze erzielt. Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel (Grund und Boden, Gebäude, Maschinen) ausgeübt und/oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten. Wurde für diese Tätigkeiten dagegen ein rechtlich selbstständiger Gewerbebetrieb (z. B. Tochtergesellschaft) gegründet, so sind diese nicht den Einkommenskombinationen zuzurechnen.

Erwerbstätigkeit, anderweitige

Hierzu zählen alle außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsinhabers, Ehegatten und der weiteren Familienangehörigen, die auch im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Außerbetriebliche Tätigkeiten sind z. B. Arbeiten

- in anderen land-/forstwirtschaftlichen Betrieben des Inhabers dieses Betriebes mit eigener Rechnungslegung,
- in anderen landwirtschaftlichen Betrieben anderer Betriebsinhaber (z. B. gewerbsmäßig als Mitglied eines Maschinenringes oder Lohnunternehmens),
- in gewerblichen Betrieben anderer Eigentümer (z. B. Industrie, Handel, Handwerk, Beherbergungsunternehmen),
- in gewerblichen Betrieben des Betriebsinhabers (z. B. Metzgerei, Gastwirtschaft, Blumengeschäft), gleichgültig ob der gewerbliche Betrieb räumlich mit dem landwirtschaftlichen Betrieb verbunden ist oder nicht,
- im Öffentlichen Dienst,
- in Staats-, Körperschafts- oder fremden Privatforsten als Waldarbeiter oder Ähnliches,
- aufgrund eines Heimarbeitsvertrages oder
- als Selbstständiger oder freiberuflich Tätiger.

Nicht hierzu zählen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb, die Tätigkeit im Rahmen von Einkommenskombinationen und die Tätigkeit in der in steuerlicher Hinsicht gewerblichen Viehhaltung des eigenen Betriebes.

Familienarbeitskräfte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Familienfremde Arbeitskräfte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Futterbaubetrieb (Weidevieh)

Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Rinder, Schafe, Ziegen und Einhufer bzw. Wiesen und Weiden (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) sowie Futterpflanzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Gartenbaubetrieb

Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Pilze und Baumschulen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Haupterwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Nebenerwerbsbetrieb

Siehe „Sozialökonomische Betriebstypisierung“.

Pflanzenbauverbundbetrieb

Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen kleiner als zwei Drittel ist.

Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb

Ein Pflanzenbau-Viehhaltungsbetrieb liegt vor, wenn kein Standardoutput eines Produktionsverfahrens überwiegt und der Betrieb keiner anderen betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zugeordnet werden kann.

Rechtsform

Betriebe können in unterschiedlichen Rechtsformen geführt werden. Es wird unterschieden zwischen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Betrieben juristischer Personen.

Saisonarbeitskraft

Siehe „Arbeitskräfte“.

Sozialökonomische Betriebstypen

Die sozialökonomische Betriebstypisierung unterscheidet die landwirtschaftlichen Betriebe in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe und beschränkt sich auf die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die auch als Familienbetriebe bezeichnet werden. Ein Haupteinheitsbetrieb liegt vor, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent beträgt. Nebenerwerbsbetriebe sind dementsprechend alle übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

Zwischen 1997 und 2007 lag ein Haupteinheitsbetrieb vor, wenn ein Betrieb von 1,5 und mehr Vollarbeitskräften (AK-Einheiten) bewirtschaftet wurde oder über 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten verfügte und der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50 Prozent betrug.

Ständig Beschäftigte

Siehe „Arbeitskräfte“.

Standardoutput

Der Standardoutput ist eine standardisierte Rechengröße, die für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ermittelt wird und gleichzeitig zur Darstellung der wirtschaftlichen Betriebsgröße landwirtschaftlicher Betriebe dient.

Der Output eines landwirtschaftlichen Erzeugnisses (pflanzlich oder tierisch) ist der Geldwert der landwirtschaftlichen Bruttoerzeugung zu Ab-Hof-Preisen. Die Bruttoerzeugung schließt Verkäufe, interne Verwendung, Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen ein. Berücksichtigt wird sowohl der Wert der Haupterzeugnisse als auch der etwaiger Nebenerzeugnisse (Beispiel: das Haupterzeugnis einer Milchkuh ist Milch. Die Erzeugnisse, die sich aus dem Verkauf von Kälbern oder von Rindfleisch ergeben, sind Nebenerzeugnisse). Nicht berücksichtigt werden Direktzahlungen (gekoppelte, entkoppelte oder sonstige Zahlungen), Mehrwertsteuer und produktspezifische Steuern. Der Ab-Hof-Preis (Preis ab Hof) bezeichnet den Preis eines Erzeugnisses vor etwaigen Abzügen für Transport- oder Vertriebskosten. Kann ein Erzeugnis in einer Region nicht ohne Verpackung verkauft werden, sollte der Ab-Hof-Preis dem Preis des verpackten Erzeugnisses entsprechen.

Da für die Mehrzahl der Betriebe die betriebsindividuellen Outputs nicht zur Verfügung stehen, wird mit den durchschnittlichen Werten für eine Region gerechnet. Diese werden als Standardoutput (SO) bezeichnet. Der SO wird je Einheit angegeben und deckt einen Erzeugungszeitraum von zwölf Monaten ab. In der pflanzlichen Erzeugung wird er in der Regel auf einen Hektar bezogen; in der tierischen Erzeugung auf ein Stück Vieh. Um die Auswirkungen kurzzeitiger konjunkturell bedingter Schwankungen zu glätten, wird ein fünfjähriger Durchschnitt gebildet.

Der Standardoutput je Hektar oder Tiereinheit wurde mit den Angaben des Betriebes multipliziert und anschließend die einzelnen Werte zur Gesamtsumme des Betriebes addiert. Dieser Wert bestimmt dann die wirtschaftliche Betriebsgröße des Betriebes und ist maßgebend für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung. (Weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 3 in den Grundlagen der Erhebungen).

Teilzeitbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der Arbeitsstunden für vollbeschäftigte Arbeitskräfte (siehe Vollbeschäftigte) nicht erreichen.

Veredlungsbetrieb

Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standardoutputs für die Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes umfasst.

Viehhaltungsverbundbetrieb

Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn der gesamte Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes beträgt und jeweils der Standardoutput für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung kleiner als zwei Drittel ist.

Vollzeitbeschäftigte

Ab dem Jahr 2010 gelten Personen als vollzeitbeschäftigt, wenn sie im Berichtszeitraum 40 oder mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. Vor 2010 zählten Familienarbeitskräfte zu den Vollzeitbeschäftigten, die im Berichtszeitraum mindestens 42 Stunden pro Woche oder 240 Vollarbeitstage im Betrieb beschäftigt waren. Familienfremde Arbeitskräfte galten zwischen 1991 und 2007 als vollzeitbeschäftigt, wenn sie mindestens 38 Stunden bzw. 220 Vollarbeitstage im landwirtschaftlichen Betrieb tätig waren. Vor 1991 mussten sie mindestens 40 Stunden beschäftigt sein.

T 1

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0601.1 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt							
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon		Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF
					männlich	weiblich		
	Personen				AK-E			
1 000	1 000 ha		1 000					
Insgesamt								
Unter 5	3,8 A	8,3 B	2,2	11,0 B	6,8 B	4,3 B	4,4 B	52,7
5 – 10	3,0 B	22,0 B	7,4	9,0 B	6,0 B	3,0 C	3,6 B	16,3
10 – 20	3,2 B	47,3 B	14,6	11,5 B	7,9 B	3,6 B	5,2 B	11,0
20 – 50	3,0 B	97,4 B	32,3	12,8 B	8,4 B	4,3 C	5,5 B	5,6
50 – 100	2,5 A	177,9 A	72,6	11,4 B	7,5 B	3,9 B	5,3 B	3,0
100 – 200	1,6 A	226,1 A	137,8	8,8 B	5,8 B	3,0 C	4,2 B	1,9
200 und mehr	0,5 A	127,5 A	282,3	15,8 B	7,6 B	8,1 B	4,7 B	3,7
Insgesamt	17,6 A	706,6 A	40,1	80,3 A	50,1 A	30,2 A	32,9 A	4,7
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Unter 5	3,5 A	7,6 B	2,2	9,4 B	5,9 B	3,6 B	3,5 B	45,8
5 – 10	2,7 B	19,8 B	7,3	7,6 B	5,1 B	2,6 C	3,0 B	15,2
10 – 20	2,8 B	40,2 B	14,6	8,4 B	6,0 B	2,5 B	3,7 B	9,1
20 – 50	2,6 B	84,9 B	32,5	9,7 B	6,3 B	3,4 C	4,1 B	4,9
50 – 100	2,1 B	148,8 B	72,5	7,9 B	5,1 B	2,9 C	3,9 B	2,7
100 – 200	1,2 B	168,5 B	135,4	6,8 C	4,3 C	2,5 C	3,1 B	1,8
200 und mehr	0,3 B	69,6 A	275,0	5,5 B	3,0 B	2,5 C	1,6 B	2,3
Zusammen	15,1 A	539,4 A	35,6	55,4 A	35,4 A	19,9 B	23,0 A	4,3
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
Unter 5	1,3 B	3,2 B	2,5	4,3 C	2,6 C	1,7 C	2,0 B	63,2
5 – 10	1,1 B	8,4 B	7,4	4,6 C	2,9 C	1,6 C	2,1 B	24,9
10 – 20	1,3 B	18,5 B	14,6	5,7 B	3,9 C	1,7 C	2,7 B	14,7
20 – 50	1,1 B	36,6 B	33,4	6,7 C	4,1 C	2,5 C	2,9 C	8,0
50 – 100	1,3 B	97,0 B	73,6	6,0 C	3,7 B	2,3 C	3,0 B	3,1
100 – 200	1,1 B	143,6 B	136,7	5,6 C	3,5 C	2,1 C	2,6 B	1,8
200 und mehr	0,2 B	63,8 B	274,2	5,4 B	2,9 B	2,5 C	1,6 B	2,5
Zusammen	7,4 A	371,2 A	50,2	38,1 B	23,6 A	14,5 B	17,0 A	4,6
Nebenerwerbsbetriebe								
Unter 5	2,2 B	4,4 B	2,0	5,1 B	3,3 B	1,8 C	1,5 B	33,1
5 – 10	1,6 C	11,4 C	7,2	3,0 C	2,1 C	0,9 C	0,9 C	8,0
10 – 20	1,5 C	21,7 C	14,6	2,8 C	2,0 C	0,7 C	0,9 C	4,4
20 – 50	1,5 B	48,3 B	31,8	3,0 C	2,1 C	0,9 C	1,2 C	2,5
50 – 100	0,7 B	51,8 B	70,5	2,0 C	1,3 C	0,6 C	0,9 C	1,8
100 – 200	0,2 C	24,9 C	128,0	/ E	/ E	/ E	0,5 D	1,9
200 und mehr	0,0 C	5,8 C	283,6	0,1 C	0,1 D	0,0 B	0,1 C	0,9
Zusammen	7,7 A	168,2 B	21,7	17,3 B	11,8 B	5,5 B	6,0 B	3,6
noch von insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	2,4 B	162,9 B	68,9	23,9 B	13,9 B	10,0 B	9,5 B	5,8
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	0,1 D	4,4 C	38,3	1,0 D	0,7 D	0,3 D	0,5 D	11,4

noch:
T 1

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0601.1 R)

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon					
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte	
	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung
	Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E
	1 000					
Insgesamt						
Unter 5	6,0 B	3,0 B	1,7 C	1,1 C	3,3 C	0,3 D
5 – 10	4,6 B	2,4 B	1,2 C	0,8 C	3,2 C	0,4 C
10 – 20	4,6 B	2,7 B	2,2 B	1,7 B	4,7 C	0,8 C
20 – 50	4,5 B	2,7 B	2,1 C	1,7 C	6,2 C	1,1 C
50 – 100	3,9 B	2,8 B	1,7 B	1,3 B	5,7 C	1,2 C
100 – 200	2,4 B	2,0 B	1,6 B	1,3 B	4,8 C	0,9 C
200 und mehr	0,5 B	0,4 B	1,2 A	1,0 A	14,0 B	3,2 B
Insgesamt	26,7 A	15,9 A	11,7 A	9,1 A	41,9 B	8,0 B
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
Unter 5	6,0 B	3,0 B	0,5 C	0,3 C	2,8 C	0,2 C
5 – 10	4,6 B	2,4 B	0,4 C	0,3 C	2,6 C	0,3 C
10 – 20	4,6 B	2,7 B	0,7 C	0,5 C	3,1 C	0,5 C
20 – 50	4,5 B	2,7 B	0,8 D	0,6 D	4,3 C	0,9 D
50 – 100	3,9 B	2,8 B	0,5 C	0,4 C	3,5 C	0,8 C
100 – 200	2,4 B	2,0 B	0,5 C	0,4 C	3,9 C	0,7 D
200 und mehr	0,5 B	0,4 B	0,3 B	0,2 B	4,7 C	1,0 C
Zusammen	26,7 A	15,9 A	3,8 B	2,8 B	24,9 B	4,3 B
davon: Haupterwerbsbetriebe						
Unter 5	2,3 B	1,7 B	0,4 C	0,2 C	1,7 C	0,1 C
5 – 10	2,1 B	1,6 B	0,4 D	0,3 D	2,1 C	0,3 C
10 – 20	2,3 B	1,9 B	0,6 C	0,4 C	2,8 C	0,4 C
20 – 50	1,9 B	1,6 B	0,7 D	0,6 D	4,0 C	0,8 D
50 – 100	2,5 B	2,1 B	0,4 C	0,3 C	3,1 C	0,7 C
100 – 200	2,0 B	1,7 B	0,4 C	0,3 C	3,1 C	0,6 D
200 und mehr	0,5 B	0,4 B	0,2 B	0,2 B	4,6 C	1,0 C
Zusammen	13,7 A	10,8 A	3,1 B	2,3 B	21,3 B	3,8 B
Nebenerwerbsbetriebe						
Unter 5	3,8 B	1,3 B	/ E	0,1 D	1,1 D	0,1 D
5 – 10	2,5 C	0,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	2,3 C	0,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	2,6 C	1,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	1,4 C	0,7 C	0,1 D	0,1 D	0,4 D	/ E
100 – 200	0,4 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E
200 und mehr	0,0 D	0,0 D	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C
Zusammen	13,0 A	5,1 B	0,7 C	0,4 C	3,5 C	0,5 D
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
Zusammen	x 0	x 0	7,3 B	5,8 B	16,6 B	3,6 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
Zusammen	x 0	x 0	0,6 D	0,5 D	/ E	/ E

T 2

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0601.3 R)

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt							
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeits- kräfte	davon		Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF
					männlich	weiblich		
	Personen				AK-E			
1 000	1 000 ha		1 000					

Insgesamt

Ackerbau	3,9 B	213,7 B	55,3	11,5 B	7,9 B	3,6 C	4,0 B	1,9
Gartenbau	0,4 B	17,3 B	47,3	19,6 B	9,3 B	10,3 B	5,6 B	32,6
Dauerkulturen	7,4 A	89,2 A	12,1	33,7 A	22,6 A	11,2 B	14,4 A	16,2
Futterbau (Weidevieh)	4,2 B	244,2 A	57,6	8,7 B	6,0 B	2,6 B	5,3 B	2,2
Veredlung	0,2 D	8,9 B	50,7	0,5 C	0,3 C	0,2 C	0,4 C	4,1
Pflanzenbauverbund	0,5 C	39,0 C	73,7	3,8 C	2,3 C	1,5 C	1,5 C	3,9
Viehhaltungsverbund	/ E	2,5 D	47,4	/ E	/ E	/ E	/ E	3,1
Pflanzenbau-Viehhaltung	1,0 C	91,8 B	90,8	2,2 B	1,5 B	0,7 C	1,5 B	1,6
Insgesamt	17,6 A	706,6 A	40,1	80,3 A	50,1 A	30,2 A	32,9 A	4,7

davon:

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Ackerbau	3,5 B	178,9 B	50,6	9,2 B	6,3 B	2,9 C	3,2 B	1,8
Gartenbau	0,3 C	9,7 C	35,7	9,5 C	4,9 C	4,5 C	2,7 C	28,0
Dauerkulturen	6,1 A	57,0 B	9,4	24,5 A	16,1 A	8,4 B	10,2 A	18,0
Futterbau (Weidevieh)	3,8 B	190,0 B	49,8	7,4 B	5,1 B	2,4 B	4,4 B	2,3
Veredlung	0,1 D	6,4 C	48,4	0,3 D	0,2 D	/ E	0,2 D	3,5
Pflanzenbauverbund	0,4 C	26,4 C	63,1	2,5 C	1,5 C	1,0 D	1,0 C	3,8
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	41,5	/ E	/ E	/ E	/ E	3,6
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,9 C	69,4 B	79,7	1,8 C	1,2 C	0,5 C	1,1 C	1,6
Zusammen	15,1 A	539,4 A	35,6	55,4 A	35,4 A	19,9 B	23,0 A	4,3

davon:

Haupterwerbsbetriebe

Ackerbau	1,2 B	106,2 B	90,8	5,2 C	3,2 C	2,0 C	2,0 B	1,9
Gartenbau	0,2 B	8,5 C	40,9	8,5 C	4,4 C	4,1 C	2,4 C	28,2
Dauerkulturen	3,5 A	46,4 B	13,3	17,5 B	11,5 B	6,0 B	8,0 B	17,3
Futterbau (Weidevieh)	1,6 B	128,0 B	78,8	3,5 C	2,4 C	1,1 C	2,6 B	2,0
Veredlung	/ E	5,7 C	52,7	0,3 D	0,2 D	/ E	0,2 D	3,5
Pflanzenbauverbund	0,3 C	24,0 C	74,1	2,2 C	1,3 C	0,8 D	0,9 C	3,7
Viehhaltungsverbund	0,0 C	0,6 C	93,0	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	2,0
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,5 C	51,8 B	112,1	1,0 C	0,7 C	0,3 C	0,8 C	1,5
Zusammen	7,4 A	371,2 A	50,2	38,1 B	23,6 A	14,5 B	17,0 A	4,6

Nebenerwerbsbetriebe

Ackerbau	2,4 B	72,7 B	30,7	4,1 C	3,1 B	0,9 C	1,2 C	1,6
Gartenbau	/ E	/ E	19,0	/ E	/ E	/ E	/ E	26,3
Dauerkulturen	2,6 B	10,6 C	4,1	7,0 B	4,6 B	2,4 B	2,2 B	20,7
Futterbau (Weidevieh)	2,2 B	62,0 B	28,3	4,0 B	2,7 B	1,3 C	1,8 B	2,9
Veredlung	/ E	0,7 D	29,2	/ E	/ E	/ E	/ E	3,9
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	25,4	/ E	/ E	/ E	/ E	5,0
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	31,0	/ E	/ E	/ E	/ E	4,5
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,4 D	17,7 C	43,2	0,7 D	0,5 D	/ E	0,3 D	1,9
Zusammen	7,7 A	168,2 B	21,7	17,3 B	11,8 B	5,5 B	6,0 B	3,6

noch von insgesamt:

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

Zusammen	2,4 B	162,9 B	68,9	23,9 B	13,9 B	10,0 B	9,5 B	5,8
----------	-------	---------	------	--------	--------	--------	-------	-----

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

Zusammen	0,1 D	4,4 C	38,3	1,0 D	0,7 D	0,3 D	0,5 D	11,4
----------	-------	-------	------	-------	-------	-------	-------	------

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Davon					
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte	
	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung
	Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E
	1 000					

Insgesamt

Ackerbau	5,3 B	2,3 B	1,1 C	0,7 C	5,1 C	1,0 C
Gartenbau	0,5 C	0,4 B	1,5 C	1,3 C	17,6 B	3,9 B
Dauerkulturen	11,4 A	7,2 A	6,1 B	4,8 B	16,2 B	2,4 B
Futterbau (Weidevieh)	6,7 B	4,0 B	1,7 C	1,3 B	/ E	/ E
Veredlung	0,3 D	0,2 D	0,3 B	0,2 B	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,8 C	0,6 C	0,5 C	0,4 C	2,5 C	0,5 C
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltung	1,6 C	1,0 C	0,5 C	0,4 C	/ E	/ E
Insgesamt	26,7 A	15,9 A	11,7 A	9,1 A	41,9 B	8,0 B

davon:
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Ackerbau	5,3 B	2,3 B	0,3 C	0,2 C	3,7 C	0,7 C
Gartenbau	0,5 C	0,4 B	0,7 D	0,6 C	8,3 C	1,7 C
Dauerkulturen	11,4 A	7,2 A	2,0 B	1,5 B	11,1 B	1,6 B
Futterbau (Weidevieh)	6,7 B	4,0 B	0,5 C	0,3 C	/ E	/ E
Veredlung	0,3 D	0,2 D	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,8 C	0,6 C	0,2 D	0,1 D	1,5 D	0,3 D
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D
Pflanzenbau-Viehhaltung	1,6 C	1,0 C	0,1 C	0,1 C	/ E	/ E
Zusammen	26,7 A	15,9 A	3,8 B	2,8 B	24,9 B	4,3 B

davon:
Haupterwerbsbetriebe

Ackerbau	1,8 B	1,3 B	0,2 D	0,1 C	3,2 C	0,6 D
Gartenbau	0,4 C	0,3 B	0,6 D	0,5 D	7,4 C	1,5 C
Dauerkulturen	6,8 B	5,4 B	1,6 B	1,3 B	9,0 B	1,4 B
Futterbau (Weidevieh)	2,9 B	2,4 B	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E
Veredlung	0,2 D	0,2 D	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,7 C	0,5 C	0,1 D	0,1 D	1,4 D	0,3 D
Viehhaltungsverbund	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 D	0,0 D
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,8 C	0,7 C	0,1 C	0,1 C	/ E	/ E
Zusammen	13,7 A	10,8 A	3,1 B	2,3 B	21,3 B	3,8 B

Nebenerwerbsbetriebe

Ackerbau	3,5 B	1,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	/ E	0,1 C	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E
Dauerkulturen	4,6 B	1,8 B	0,3 D	0,2 C	2,0 C	0,2 C
Futterbau (Weidevieh)	3,8 B	1,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Veredlung	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0
Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0
Pflanzenbau-Viehhaltung	0,7 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E
Zusammen	13,0 A	5,1 B	0,7 C	0,4 C	3,5 C	0,5 D

noch von insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

Zusammen	x 0	x 0	7,3 B	5,8 B	16,6 B	3,6 B
-----------------	------------	------------	--------------	--------------	---------------	--------------

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

Zusammen	x 0	x 0	0,6 D	0,5 D	/ E	/ E
-----------------	------------	------------	--------------	--------------	------------	------------

T 3

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Rechtsformen, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Anzahl der Personen (0601.4 R)

Betriebe mit ... Arbeitskräften	Insgesamt							
	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeits- kräfte	davon		Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF
					männlich	weiblich		
	Personen				AK-E			
1 000	1 000 ha		1 000					
Insgesamt								
1	5,8 B	164,3 B	28,4	5,8 B	5,3 B	0,5 C	3,1 B	1,9
2	5,1 B	218,3 B	43,1	10,1 B	6,5 B	3,6 B	5,8 B	2,7
3	2,3 B	123,6 B	53,8	6,9 B	4,6 B	2,3 B	4,0 B	3,2
4 – 5	2,1 B	98,4 B	47,7	9,0 B	6,1 B	3,0 B	4,7 B	4,7
6 – 9	1,4 B	51,0 B	36,8	9,9 B	6,6 B	3,3 B	4,2 B	8,2
10 – 19	0,7 B	24,6 B	34,3	9,4 B	6,2 B	3,1 C	3,2 B	13,1
20 und mehr	0,3 B	26,4 B	86,3	29,2 B	14,7 B	14,4 B	7,9 B	29,8
Insgesamt	17,6 A	706,6 A	40,1	80,3 A	50,1 A	30,2 A	32,9 A	4,7
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
1	5,7 B	161,9 B	28,4	5,7 B	5,2 B	0,5 C	3,1 B	1,9
2	4,3 B	163,7 B	38,0	8,6 B	5,4 B	3,2 B	4,8 B	2,9
3	1,9 B	89,0 B	47,4	5,6 B	3,7 B	2,0 B	3,1 B	3,5
4 – 5	1,6 B	63,8 B	40,8	6,9 B	4,4 B	2,4 B	3,3 B	5,2
6 – 9	1,0 B	32,6 C	32,2	7,2 B	4,7 B	2,5 B	2,8 B	8,7
10 – 19	0,5 C	13,9 C	28,3	6,4 C	4,1 C	2,2 C	2,0 C	14,5
20 und mehr	0,2 C	14,5 C	76,0	15,0 B	7,9 B	7,0 B	3,9 C	26,5
Zusammen	15,1 A	539,4 A	35,6	55,4 A	35,4 A	19,9 B	23,0 A	4,3
davon: Haupterwerbsbetriebe								
1	2,0 B	94,2 B	47,6	2,0 B	1,8 B	/ E	1,6 B	1,7
2	2,0 B	108,9 B	54,6	4,0 B	2,4 B	1,6 B	3,1 B	2,8
3	1,0 B	63,2 B	65,3	2,9 B	1,9 B	1,0 C	2,0 B	3,2
4 – 5	1,1 B	51,6 B	48,3	4,7 B	3,2 B	1,6 B	2,6 B	5,1
6 – 9	0,8 B	27,3 C	33,9	5,7 B	3,7 B	2,0 C	2,4 B	8,8
10 – 19	0,4 C	12,6 C	30,3	5,3 C	3,6 C	1,7 C	1,8 C	14,1
20 und mehr	0,2 C	13,3 C	79,3	13,4 B	7,0 C	6,4 B	3,5 C	25,9
Zusammen	7,4 A	371,2 A	50,2	38,1 B	23,6 A	14,5 B	17,0 A	4,6
Nebenerwerbsbetriebe								
1	3,7 B	67,6 B	18,1	3,7 B	3,4 B	0,3 D	1,4 B	2,1
2	2,3 B	54,8 B	23,7	4,6 B	3,0 B	1,6 B	1,7 B	3,2
3	0,9 C	25,8 C	28,3	2,7 C	1,8 C	1,0 C	1,1 C	4,1
4 – 5	0,5 C	12,2 C	24,6	2,1 C	1,3 C	0,9 C	0,7 C	5,8
6 – 9	0,2 D	5,3 D	25,5	1,5 D	0,9 D	0,5 D	0,4 D	8,3
10 – 19	/ E	/ E	17,6	/ E	/ E	/ E	/ E	18,3
20 und mehr	/ E	1,2 D	52,3	/ E	/ E	/ E	0,4 D	32,7
Zusammen	7,7 A	168,2 B	21,7	17,3 B	11,8 B	5,5 B	6,0 B	3,6
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	2,4 B	162,9 B	68,9	23,9 B	13,9 B	10,0 B	9,5 B	5,8
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	0,1 D	4,4 C	38,3	1,0 D	0,7 D	0,3 D	0,5 D	11,4

Betriebe mit ... Arbeitskräften	Davon					
	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte	
	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung
	Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E
1 000						
Insgesamt						
1	5,7 B	3,1 B	/ E	/ E	- 0	- 0
2	8,2 B	4,6 B	1,7 C	1,2 B	0,2 D	0,0 D
3	4,6 B	2,7 B	1,6 C	1,1 C	0,7 C	0,1 C
4 – 5	4,2 B	2,6 B	2,2 B	1,6 B	2,7 B	0,5 B
6 – 9	2,5 B	1,8 B	2,1 B	1,6 B	5,3 B	0,8 B
10 – 19	1,1 C	0,8 C	1,8 C	1,4 C	6,4 C	0,9 C
20 und mehr	0,4 C	0,3 C	2,2 C	1,9 C	26,6 B	5,6 B
Insgesamt	26,7 A	15,9 A	11,7 A	9,1 A	41,9 B	8,0 B
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
1	5,7 B	3,1 B	- 0	- 0	- 0	- 0
2	8,2 B	4,6 B	0,2 D	0,1 D	0,2 D	/ E
3	4,6 B	2,7 B	0,4 C	0,3 C	0,6 C	0,1 C
4 – 5	4,2 B	2,6 B	0,7 C	0,4 C	2,0 B	0,3 C
6 – 9	2,5 B	1,8 B	0,8 C	0,6 C	4,0 B	0,5 C
10 – 19	1,1 C	0,8 C	0,8 C	0,6 C	4,4 C	0,6 C
20 und mehr	0,4 C	0,3 C	0,9 C	0,8 C	13,7 B	2,7 C
Zusammen	26,7 A	15,9 A	3,8 B	2,8 B	24,9 B	4,3 B
davon: Haupterwerbsbetriebe						
1	2,0 B	1,6 B	- 0	- 0	- 0	- 0
2	3,7 B	2,9 B	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,0 D
3	2,2 B	1,7 B	0,3 C	0,2 C	0,4 C	0,1 C
4 – 5	2,6 B	2,0 B	0,5 C	0,4 C	1,6 C	0,3 C
6 – 9	1,9 B	1,5 B	0,6 C	0,5 C	3,2 C	0,4 C
10 – 19	0,9 C	0,7 C	0,7 C	0,5 C	3,7 C	0,5 C
20 und mehr	0,3 C	0,3 C	0,8 D	0,7 C	12,3 B	2,4 C
Zusammen	13,7 A	10,8 A	3,1 B	2,3 B	21,3 B	3,8 B
Nebenerwerbsbetriebe						
1	3,7 B	1,4 B	- 0	- 0	- 0	- 0
2	4,5 B	1,7 B	/ E	/ E	/ E	/ E
3	2,4 C	1,0 C	/ E	/ E	/ E	/ E
4 – 5	1,6 C	0,6 C	/ E	0,1 D	0,4 D	0,0 D
6 – 9	0,5 D	0,3 D	/ E	/ E	0,8 D	0,1 D
10 – 19	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 und mehr	0,0 D	0,0 D	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E
Zusammen	13,0 A	5,1 B	0,7 C	0,4 C	3,5 C	0,5 D
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
Zusammen	x 0	x 0	7,3 B	5,8 B	16,6 B	3,6 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
Zusammen	x 0	x 0	0,6 D	0,5 D	/ E	/ E

T 4

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0602 R)

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Und zwar					
	Betriebe	Personen	vollbeschäftigt					
			zusammen		und zwar			
			Betriebe	Personen	männlich		weiblich	
					Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1 000								
Arbeitskräfte insgesamt								
Unter 5	3,8 A	11,0 B	1,4 B	2,1 B	1,2 B	1,5 B	0,5 C	0,6 C
5 – 10	3,0 B	9,0 B	1,3 B	1,9 B	1,2 B	1,4 B	0,5 C	0,5 C
10 – 20	3,2 B	11,5 B	1,7 B	2,9 B	1,6 B	2,2 B	0,6 C	0,7 C
20 – 50	3,0 B	12,8 B	1,5 B	2,7 B	1,4 B	2,1 B	0,5 C	0,5 C
50 – 100	2,5 A	11,4 B	1,8 B	3,0 B	1,7 B	2,4 B	0,5 C	0,6 C
100 – 200	1,6 A	8,8 B	1,5 A	2,7 B	1,5 A	2,2 B	0,4 B	0,5 B
200 und mehr	0,5 A	15,8 B	0,4 A	1,2 A	0,4 A	1,0 A	0,1 B	0,2 B
Insgesamt	17,6 A	80,3 A	9,5 A	16,5 A	8,9 A	12,9 A	3,0 B	3,6 B
davon: Familienarbeitskräfte								
Unter 5	3,5 A	6,0 B	1,2 B	1,5 B	1,1 B	1,1 B	0,4 C	0,4 C
5 – 10	2,7 B	4,6 B	1,1 B	1,4 B	1,0 B	1,0 B	0,4 C	0,4 C
10 – 20	2,8 B	4,6 B	1,2 B	1,7 B	1,1 B	1,2 B	0,4 C	0,5 C
20 – 50	2,6 B	4,5 B	1,2 B	1,5 B	1,1 B	1,2 B	0,3 C	0,3 C
50 – 100	2,1 B	3,9 B	1,5 B	1,9 B	1,4 B	1,5 B	0,4 C	0,4 C
100 – 200	1,2 B	2,4 B	1,1 B	1,6 B	1,1 B	1,2 B	0,3 C	0,3 C
200 und mehr	0,3 B	0,5 B	0,2 B	0,3 B	0,2 B	0,3 B	0,1 C	0,1 C
Zusammen	15,1 A	26,7 A	7,5 A	9,9 A	7,0 A	7,5 A	2,3 B	2,3 B
davon: Ständige Arbeitskräfte								
Unter 5	0,5 C	1,7 C	0,2 C	0,6 C	0,2 C	0,4 C	0,1 D	/ E
5 – 10	0,6 C	1,2 C	0,3 C	0,5 C	0,3 C	0,4 C	0,1 D	0,1 D
10 – 20	0,9 B	2,2 B	0,6 B	1,3 C	0,6 B	1,0 C	0,2 C	0,3 D
20 – 50	0,7 B	2,1 C	0,5 C	1,2 C	0,5 C	1,0 C	0,2 C	0,2 C
50 – 100	0,6 C	1,7 B	0,4 C	1,0 B	0,4 C	0,8 B	0,1 D	0,2 C
100 – 200	0,7 B	1,6 B	0,5 B	1,1 B	0,5 B	0,9 B	0,1 C	0,2 C
200 und mehr	0,3 A	1,2 A	0,3 A	0,9 B	0,3 B	0,8 B	0,1 B	0,1 B
Zusammen	4,3 A	11,7 A	2,8 A	6,6 B	2,7 A	5,3 A	0,9 B	1,3 B
Saisonarbeitskräfte¹								
Unter 5	0,8 C	3,3 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
5 – 10	0,8 B	3,2 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
10 – 20	1,0 B	4,7 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
20 – 50	0,7 B	6,2 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
50 – 100	0,4 C	5,7 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
100 – 200	0,3 C	4,8 C	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
200 und mehr	0,1 B	14,0 B	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x
Zusammen	4,2 A	41,9 B	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x

1) Saisonarbeitskräfte sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

noch:
T 4

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0602 R)

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar					
	teilbeschäftigt					
	zusammen		und zwar			
			männlich		weiblich	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1 000						
Arbeitskräfte insgesamt						
Unter 5	3,4 B	8,9 B	3,1 B	5,2 B	2,0 B	3,6 B
5 – 10	2,7 B	7,1 B	2,4 B	4,6 B	1,4 B	2,5 C
10 – 20	2,9 B	8,6 B	2,6 B	5,7 B	1,4 B	2,8 B
20 – 50	2,6 B	10,1 B	2,3 B	6,3 B	1,4 B	3,8 C
50 – 100	1,7 B	8,4 B	1,4 B	5,1 B	1,1 B	3,3 C
100 – 200	1,0 B	6,2 C	0,7 B	3,6 C	0,6 B	2,5 C
200 und mehr	0,3 A	14,6 B	0,2 A	6,6 B	0,2 B	7,9 B
Insgesamt	14,6 A	63,8 A	12,7 A	37,2 A	8,1 A	26,6 A
davon: Familienarbeitskräfte						
Unter 5	2,9 B	4,6 B	2,4 B	2,8 B	1,6 B	1,8 B
5 – 10	2,2 B	3,2 B	1,7 B	2,0 C	1,0 C	1,2 C
10 – 20	2,0 B	3,0 B	1,7 B	2,0 C	0,9 C	1,0 C
20 – 50	2,0 B	3,1 B	1,6 B	2,0 B	1,0 C	1,1 C
50 – 100	1,2 B	2,0 B	0,8 B	1,1 C	0,8 B	0,8 B
100 – 200	0,6 B	0,8 B	0,3 C	0,4 C	0,4 B	0,5 C
200 und mehr	0,1 B	0,2 B	0,1 B	0,1 C	0,1 B	0,1 B
Zusammen	10,9 A	16,8 A	8,6 A	10,3 A	5,8 B	6,5 B
davon: Ständige Arbeitskräfte						
Unter 5	0,5 C	1,0 C	0,3 C	0,6 C	0,3 C	0,5 C
5 – 10	0,4 C	0,7 D	0,3 D	0,5 D	0,2 D	/ E
10 – 20	0,5 C	0,9 C	0,3 C	0,4 C	0,4 C	0,5 C
20 – 50	0,5 C	0,9 C	0,3 C	0,4 C	0,3 C	0,4 D
50 – 100	0,4 C	0,7 C	0,3 C	0,4 D	0,2 C	0,3 C
100 – 200	0,3 C	0,5 C	0,2 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C
200 und mehr	0,2 B	0,3 B	0,1 B	0,2 A	0,1 B	0,1 B
Zusammen	2,7 B	5,1 B	1,8 B	2,8 B	1,5 B	2,4 B
Saisonarbeitskräfte¹						
Unter 5	0,8 C	3,3 C	0,8 C	1,9 C	0,5 C	1,4 C
5 – 10	0,8 B	3,2 C	0,7 B	2,1 C	0,4 C	1,0 D
10 – 20	1,0 B	4,7 C	1,0 B	3,3 C	0,5 C	1,4 C
20 – 50	0,7 B	6,2 C	0,7 B	3,9 C	0,3 C	2,3 C
50 – 100	0,4 C	5,7 C	0,4 C	3,6 B	0,2 C	2,2 C
100 – 200	0,3 C	4,8 C	0,3 C	3,0 C	0,1 C	1,8 D
200 und mehr	0,1 B	14,0 B	0,1 B	6,3 B	0,1 B	7,7 B
Zusammen	4,2 A	41,9 B	4,0 A	24,1 B	2,1 B	17,7 B

1) Saisonarbeitskräfte sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

T 5

Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0603 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte						Davon		
	insgesamt	davon		zusammen	und in anderer Erwerbstätigkeit		zusammen	männlich	
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		davon			davon	
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt			voll- beschäftigt
1 000									
Insgesamt									
Unter 5	6,0 B	1,5 B	4,6 B	2,1 B	1,3 B	0,8 C	3,9 B	1,1 B	2,8 B
5 – 10	4,6 B	1,4 B	3,2 B	1,7 C	1,2 C	0,6 D	3,0 B	1,0 B	2,0 C
10 – 20	4,6 B	1,7 B	3,0 B	1,5 C	0,9 C	0,5 D	3,2 B	1,2 B	2,0 C
20 – 50	4,5 B	1,5 B	3,1 B	1,8 C	1,1 C	0,7 C	3,1 B	1,2 B	2,0 B
50 – 100	3,9 B	1,9 B	2,0 B	1,0 C	0,6 C	0,5 C	2,7 B	1,5 B	1,1 C
100 – 200	2,4 B	1,6 B	0,8 B	0,3 C	0,1 D	0,2 C	1,6 B	1,2 B	0,4 C
200 und mehr	0,5 B	0,3 B	0,2 B	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,4 B	0,3 B	0,1 C
Insgesamt	26,7 A	9,9 A	16,8 A	8,4 B	5,1 B	3,3 B	17,9 A	7,5 A	10,3 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	13,7 A	8,4 A	5,3 B	1,3 C	0,3 D	0,9 C	8,7 A	6,4 A	2,3 B
Nebenerwerbsbetriebe	13,0 A	1,4 B	11,6 B	7,2 B	4,8 B	2,4 B	9,1 A	1,1 B	8,0 B
davon: Betriebsinhaber									
Unter 5	3,5 A	1,1 B	2,4 B	1,5 B	1,0 B	0,5 C	3,0 B	1,0 B	2,0 B
5 – 10	2,7 B	1,0 B	1,7 B	1,2 C	0,9 C	0,3 D	2,3 B	0,9 B	1,4 C
10 – 20	2,7 B	1,2 B	1,6 C	1,1 C	0,8 C	0,3 D	2,4 B	1,0 B	1,4 C
20 – 50	2,6 B	1,1 B	1,5 B	1,3 B	0,9 C	0,4 D	2,4 B	1,0 B	1,3 B
50 – 100	2,1 B	1,4 B	0,6 C	0,6 C	0,4 C	0,3 C	1,9 B	1,3 B	0,5 C
100 – 200	1,2 B	1,1 B	0,1 C	0,2 C	0,1 D	0,1 D	1,2 B	1,0 B	0,1 C
200 und mehr	0,3 B	0,2 B	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 D	0,2 B	0,2 B	0,0 B
Zusammen	15,1 A	7,2 A	8,0 A	5,8 B	4,0 B	1,8 B	13,3 A	6,5 A	6,7 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	7,4 A	6,1 A	1,3 C	0,6 C	0,1 D	0,5 C	6,6 A	5,6 A	1,0 C
Nebenerwerbsbetriebe	7,7 A	1,0 B	6,7 A	5,2 B	3,9 B	1,4 C	6,7 A	0,9 C	5,8 B
Familienangehörige									
Unter 5	2,5 B	0,3 C	2,2 B	0,6 C	0,3 D	0,4 C	1,0 C	0,1 D	0,8 C
5 – 10	1,9 C	0,4 C	1,5 C	0,6 D	/ E	0,3 D	0,8 C	0,1 D	0,6 C
10 – 20	1,9 C	0,5 C	1,4 C	0,3 D	/ E	0,2 D	0,7 C	0,2 D	0,6 C
20 – 50	1,9 C	0,4 C	1,5 C	0,5 D	/ E	0,3 D	0,8 C	0,1 D	0,6 C
50 – 100	1,9 B	0,5 C	1,4 B	0,4 C	0,2 D	0,2 C	0,8 C	0,2 C	0,6 C
100 – 200	1,2 B	0,5 C	0,7 C	0,1 C	/ E	0,1 D	0,4 C	0,2 C	0,2 C
200 und mehr	0,3 B	0,1 B	0,2 B	0,0 C	/ E	0,0 B	0,1 C	0,1 C	0,1 C
Zusammen	11,5 A	2,7 B	8,8 B	2,6 B	1,1 C	1,5 B	4,6 B	1,0 B	3,6 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	6,3 A	2,3 B	4,0 B	0,7 C	/ E	0,5 C	2,2 B	0,8 B	1,4 B
Nebenerwerbsbetriebe	5,3 B	0,4 C	4,9 B	1,9 C	0,9 C	1,0 C	2,4 B	0,2 D	2,2 B
darunter: Ehegatten									
Zusammen	6,2 A	1,7 B	4,4 B	1,6 B	0,4 C	1,2 C	0,9 C	0,3 C	0,6 C

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon								
	männlich			weiblich					
	und in anderer Erwerbstätigkeit			zusammen	davon		und in anderer Erwerbstätigkeit		
	zusammen	davon			zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	davon
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	voll- beschäftigt					teil- beschäftigt
1 000									

Insgesamt

Unter 5	1,5 B	1,1 B	0,4 C	2,1 B	0,4 C	1,8 B	0,6 C	0,2 D	0,4 C
5 – 10	1,3 C	0,9 C	0,3 D	1,6 C	0,4 C	1,2 C	0,5 D	/ E	0,3 D
10 – 20	1,1 C	0,8 C	/ E	1,5 C	0,5 C	1,0 C	0,4 D	/ E	0,3 D
20 – 50	1,3 C	1,0 C	0,3 D	1,4 B	0,3 C	1,1 C	0,4 C	/ E	0,3 D
50 – 100	0,7 C	0,5 C	0,3 C	1,3 B	0,4 C	0,8 B	0,3 C	/ E	0,2 C
100 – 200	0,2 C	0,1 D	0,1 D	0,8 B	0,3 C	0,5 C	0,1 D	/ E	0,1 D
200 und mehr	0,0 C	/ E	0,0 B	0,2 B	0,1 C	0,1 B	0,0 C	0,0 B	0,0 D

Insgesamt	6,2 B	4,5 B	1,7 B	8,8 A	2,3 B	6,5 B	2,3 B	0,7 C	1,6 B
-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,7 C	0,2 D	0,5 C	5,0 A	2,0 B	2,9 B	0,5 C	/ E	0,5 C
Nebenerwerbsbetriebe	5,5 B	4,2 B	1,2 C	3,9 B	0,3 C	3,6 B	1,7 C	0,6 C	1,1 C

**davon:
Betriebsinhaber**

Unter 5	1,3 B	0,9 C	0,4 C	0,6 C	0,2 D	0,4 C	0,2 D	/ E	/ E
5 – 10	1,0 C	0,8 C	0,2 D	0,4 D	0,1 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,0 C	0,8 C	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,2 C	0,9 C	0,3 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,6 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E
100 – 200	0,1 C	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	- 0	/ E
200 und mehr	0,0 B	0,0 C	0,0 B	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E

Zusammen	5,2 B	3,7 B	1,4 B	1,9 B	0,6 C	1,2 C	0,7 C	0,3 D	0,4 D
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,5 C	/ E	0,4 C	0,8 C	0,5 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe	4,6 B	3,6 B	1,0 C	1,0 C	0,1 D	0,9 C	0,6 C	0,3 D	0,3 D

Familienangehörige

Unter 5	0,2 D	0,2 D	/ E	1,6 B	0,2 D	1,4 B	0,4 D	/ E	0,3 C
5 – 10	/ E	/ E	/ E	1,2 C	0,3 C	0,9 C	/ E	/ E	/ E
10 – 20	/ E	/ E	/ E	1,2 C	0,3 C	0,8 C	/ E	/ E	0,2 D
20 – 50	/ E	/ E	/ E	1,1 C	0,2 D	0,9 C	0,3 D	/ E	0,2 D
50 – 100	0,2 D	/ E	/ E	1,1 B	0,3 C	0,7 C	0,2 D	/ E	0,2 D
100 – 200	/ E	/ E	/ E	0,7 B	0,3 C	0,5 C	0,1 D	/ E	0,1 D
200 und mehr	/ E	/ E	0,0 B	0,2 B	0,1 C	0,1 A	0,0 B	0,0 C	0,0 B

Zusammen	1,0 C	0,7 C	0,3 D	7,0 A	1,7 B	5,3 B	1,6 C	0,4 D	1,2 C
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,2 D	/ E	/ E	4,1 B	1,5 B	2,6 B	0,5 C	/ E	0,4 C
Nebenerwerbsbetriebe	0,8 C	0,6 C	/ E	2,8 B	0,2 D	2,6 B	1,1 C	0,3 D	0,8 C

**darunter:
Ehegatten**

Zusammen	0,3 D	/ E	/ E	5,3 A	1,5 B	3,8 B	1,3 C	0,2 D	1,1 C
----------	-------	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------

T 6

Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0604 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte						Davon		
	insgesamt	davon		und in anderer Erwerbstätigkeit			männlich		
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	davon		zusammen	davon	
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
Anzahl (AK-E) in 1 000									
Insgesamt									
Unter 5	3,0 B	1,5 B	1,5 B	1,8 B	1,3 B	0,5 C	2,0 B	1,1 B	0,9 B
5 – 10	2,4 B	1,4 B	1,0 B	1,5 C	1,2 C	0,3 D	1,6 B	1,0 B	0,6 C
10 – 20	2,7 B	1,7 B	1,0 C	1,3 C	0,9 C	0,3 D	1,9 B	1,2 B	0,7 C
20 – 50	2,7 B	1,5 B	1,2 B	1,5 C	1,1 C	0,4 D	1,9 B	1,2 B	0,8 C
50 – 100	2,8 B	1,9 B	0,9 B	0,8 C	0,6 C	0,3 C	2,0 B	1,5 B	0,5 C
100 – 200	2,0 B	1,6 B	0,4 B	0,2 C	0,1 D	0,1 C	1,4 B	1,2 B	0,2 C
200 und mehr	0,4 B	0,3 B	0,1 B	0,0 C	0,0 D	0,0 C	0,3 B	0,3 B	0,0 C
Insgesamt	15,9 A	9,9 A	6,0 A	7,1 B	5,1 B	1,9 B	11,2 A	7,5 A	3,7 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	10,8 A	8,4 A	2,4 B	0,8 C	0,3 D	0,5 C	7,4 A	6,4 A	1,0 B
Nebenerwerbsbetriebe	5,1 B	1,4 B	3,6 B	6,3 B	4,8 B	1,5 B	3,8 B	1,1 B	2,6 B
davon: Betriebsinhaber									
Unter 5	2,0 B	1,1 B	0,8 B	1,3 B	1,0 B	0,3 C	1,7 B	1,0 B	0,7 B
5 – 10	1,5 B	1,0 B	0,5 C	1,1 C	0,9 C	0,2 D	1,3 B	0,9 B	0,4 C
10 – 20	1,7 B	1,2 B	0,5 C	1,0 C	0,8 C	0,2 D	1,5 B	1,0 B	0,5 C
20 – 50	1,7 B	1,1 B	0,6 C	1,1 C	0,9 C	0,2 D	1,6 B	1,0 B	0,6 C
50 – 100	1,7 B	1,4 B	0,3 C	0,5 C	0,4 C	0,1 C	1,6 B	1,3 B	0,3 C
100 – 200	1,2 B	1,1 B	0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,1 D	1,1 B	1,0 B	0,1 C
200 und mehr	0,2 B	0,2 B	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 D	0,2 B	0,2 B	0,0 B
Zusammen	10,1 A	7,2 A	2,9 B	5,2 B	4,0 B	1,1 B	9,0 A	6,5 A	2,5 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	6,7 A	6,1 A	0,6 C	0,3 C	0,1 D	0,2 C	6,1 A	5,6 A	0,5 C
Nebenerwerbsbetriebe	3,4 B	1,0 B	2,3 B	4,8 B	3,9 B	0,9 C	3,0 B	0,9 C	2,0 B
Familienangehörige									
Unter 5	1,0 B	0,3 C	0,7 B	0,5 C	0,3 D	0,2 C	0,4 C	0,1 D	0,2 C
5 – 10	0,9 C	0,4 C	0,5 C	0,4 D	/ E	/ E	0,3 C	0,1 D	0,2 C
10 – 20	1,0 C	0,5 C	0,5 C	0,2 D	/ E	0,1 D	0,4 C	0,2 D	0,2 D
20 – 50	0,9 C	0,4 C	0,6 C	0,3 D	/ E	/ E	0,4 C	0,1 D	0,2 C
50 – 100	1,1 B	0,5 C	0,5 C	0,3 C	0,2 D	0,1 D	0,4 C	0,2 C	0,3 C
100 – 200	0,8 B	0,5 C	0,3 B	0,1 D	/ E	0,0 D	0,3 C	0,2 C	0,1 C
200 und mehr	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,0 C	/ E	0,0 B	0,1 C	0,1 C	0,0 D
Zusammen	5,8 A	2,7 B	3,1 B	1,9 B	1,1 C	0,8 C	2,2 B	1,0 B	1,2 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	4,1 B	2,3 B	1,8 B	0,4 C	/ E	0,3 C	1,4 B	0,8 B	0,6 B
Nebenerwerbsbetriebe	1,7 B	0,4 C	1,3 B	1,5 C	0,9 C	0,5 C	0,8 B	0,2 D	0,6 C
darunter: Ehegatten									
Zusammen	3,4 A	1,7 B	1,7 B	1,0 C	0,4 C	0,6 C	0,5 C	0,3 C	0,2 C

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon								
	männlich			weiblich					
	und in anderer Erwerbstätigkeit			zusammen	davon		und in anderer Erwerbstätigkeit		
	zusammen	davon			zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	davon
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	voll- beschäftigt					teil- beschäftigt

Anzahl (AK-E) in 1 000

Insgesamt

Unter 5	1,4 B	1,1 B	0,3 C	0,9 B	0,4 C	0,6 B	0,4 C	0,2 D	0,2 C
5 – 10	1,2 C	0,9 C	/ E	0,8 C	0,4 C	0,4 C	0,3 D	/ E	0,1 D
10 – 20	1,0 C	0,8 C	/ E	0,8 C	0,5 C	0,3 C	0,2 D	/ E	0,2 D
20 – 50	1,2 C	1,0 C	0,2 D	0,7 C	0,3 C	0,4 C	0,3 D	/ E	0,2 D
50 – 100	0,6 C	0,5 C	0,2 D	0,8 B	0,4 C	0,3 C	0,2 C	/ E	0,1 D
100 – 200	0,1 C	0,1 D	0,1 D	0,5 B	0,3 C	0,2 C	0,1 D	/ E	0,0 D
200 und mehr	0,0 D	/ E	0,0 B	0,1 B	0,1 C	0,0 B	0,0 C	0,0 B	0,0 D

Insgesamt	5,6 B	4,5 B	1,1 C	4,7 A	2,3 B	2,3 B	1,5 B	0,7 C	0,8 B
-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,5 C	0,2 D	0,2 C	3,4 B	2,0 B	1,4 B	0,3 C	/ E	0,2 C
Nebenerwerbsbetriebe	5,1 B	4,2 B	0,9 C	1,3 B	0,3 C	1,0 B	1,2 C	0,6 C	0,6 C

davon:
Betriebsinhaber

Unter 5	1,2 B	0,9 C	0,2 C	0,3 C	0,2 D	0,1 C	0,1 D	/ E	/ E
5 – 10	0,9 C	0,8 C	/ E	0,2 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,9 C	0,8 C	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,0 C	0,9 C	0,2 D	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,5 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E
100 – 200	0,1 C	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	- 0	/ E
200 und mehr	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 D	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E

Zusammen	4,6 B	3,7 B	0,9 C	1,0 B	0,6 C	0,4 C	0,5 C	0,3 D	0,2 D
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,3 C	/ E	0,2 C	0,6 C	0,5 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe	4,3 B	3,6 B	0,7 C	0,4 C	0,1 D	0,3 C	0,5 C	0,3 D	0,2 D

Familienangehörige

Unter 5	0,2 D	0,2 D	/ E	0,6 B	0,2 D	0,4 C	0,3 C	/ E	0,2 C
5 – 10	/ E	/ E	/ E	0,6 C	0,3 C	0,3 C	/ E	/ E	/ E
10 – 20	/ E	/ E	/ E	0,6 C	0,3 C	0,3 C	0,1 D	/ E	0,1 D
20 – 50	/ E	/ E	/ E	0,6 C	0,2 D	0,4 C	0,2 D	/ E	0,1 D
50 – 100	0,2 D	/ E	/ E	0,6 B	0,3 C	0,3 C	0,1 D	/ E	0,1 D
100 – 200	/ E	/ E	/ E	0,5 B	0,3 C	0,2 C	0,1 D	/ E	0,0 D
200 und mehr	/ E	/ E	0,0 B	0,1 B	0,1 C	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 B

Zusammen	0,9 C	0,7 C	0,2 D	3,6 A	1,7 B	1,9 B	1,0 C	0,4 D	0,6 C
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

davon:

Haupterwerbsbetriebe	0,2 D	/ E	/ E	2,7 B	1,5 B	1,2 B	0,3 C	/ E	0,2 C
Nebenerwerbsbetriebe	0,8 C	0,6 C	/ E	0,9 B	0,2 D	0,7 B	0,7 C	0,3 D	0,4 C

darunter:
Ehegatten

Zusammen	0,2 D	/ E	/ E	2,9 B	1,5 B	1,4 B	0,8 C	0,2 D	0,5 C
----------	-------	-----	-----	-------	-------	-------	-------	-------	-------

T 7

**Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2016
nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, sozialökonomischen Betriebstypen und
Altersgruppen (0605 R)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte						Davon		
	insgesamt	davon		und in anderer Erwerbstätigkeit			männlich		
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	davon		zusammen	davon	
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
1 000									
Insgesamt									
15 – 25	1,0 C	0,2 D	0,8 C	0,3 D	0,2 D	/ E	0,7 C	0,2 D	0,6 C
25 – 35	1,8 B	0,6 C	1,2 C	0,8 C	0,6 C	0,2 D	1,3 B	0,5 C	0,8 C
35 – 45	3,1 B	1,0 B	2,1 B	1,5 C	1,0 C	0,5 C	2,0 B	0,8 B	1,3 C
45 – 55	8,2 A	3,6 B	4,6 B	3,2 B	1,8 C	1,4 C	5,2 B	2,7 B	2,5 B
55 – 65	7,4 B	3,2 B	4,2 B	2,5 B	1,5 C	1,0 C	5,0 B	2,5 B	2,5 B
65 und älter	5,1 B	1,3 B	3,8 B	0,2 D	/ E	/ E	3,7 B	1,0 B	2,7 B
Insgesamt	26,7 A	9,9 A	16,8 A	8,4 B	5,1 B	3,3 B	17,9 A	7,5 A	10,3 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	13,7 A	8,4 A	5,3 B	1,3 C	0,3 D	0,9 C	8,7 A	6,4 A	2,3 B
Nebenerwerbsbetriebe	13,0 A	1,4 B	11,6 B	7,2 B	4,8 B	2,4 B	9,1 A	1,1 B	8,0 B
davon: Betriebsinhaber									
15 – 25	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
25 – 35	0,7 C	0,3 D	0,4 C	0,4 D	0,3 D	/ E	0,6 C	0,2 D	0,4 D
35 – 45	2,0 B	0,8 B	1,2 C	1,0 C	0,7 C	0,3 D	1,7 B	0,7 C	1,0 C
45 – 55	5,3 B	2,8 B	2,5 B	2,3 B	1,5 C	0,8 C	4,8 B	2,6 B	2,2 B
55 – 65	5,1 B	2,6 B	2,5 B	1,9 B	1,3 C	0,6 C	4,5 B	2,4 B	2,1 B
65 und älter	2,0 B	0,7 C	1,3 C	/ E	/ E	/ E	1,7 B	0,6 C	1,1 C
Zusammen	15,1 A	7,2 A	8,0 A	5,8 B	4,0 B	1,8 B	13,3 A	6,5 A	6,7 A
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	7,4 A	6,1 A	1,3 C	0,6 C	0,1 D	0,5 C	6,6 A	5,6 A	1,0 C
Nebenerwerbsbetriebe	7,7 A	1,0 B	6,7 A	5,2 B	3,9 B	1,4 C	6,7 A	0,9 C	5,8 B
Familienangehörige									
15 – 25	0,9 C	0,1 D	0,8 C	0,2 D	/ E	/ E	0,7 C	0,1 D	0,5 C
25 – 35	1,1 C	0,3 C	0,8 C	0,4 D	0,2 D	/ E	0,7 C	0,2 C	0,5 C
35 – 45	1,2 B	0,2 C	1,0 C	0,4 C	0,2 D	0,2 D	0,3 D	/ E	0,3 D
45 – 55	2,9 B	0,8 B	2,1 B	0,9 C	/ E	0,6 C	0,4 D	0,1 D	0,3 D
55 – 65	2,4 B	0,6 C	1,7 B	0,6 C	0,2 D	0,4 D	0,5 C	0,1 D	0,4 D
65 und älter	3,1 B	0,5 C	2,5 B	/ E	/ E	/ E	2,0 B	0,4 C	1,6 B
Zusammen	11,5 A	2,7 B	8,8 B	2,6 B	1,1 C	1,5 B	4,6 B	1,0 B	3,6 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	6,3 A	2,3 B	4,0 B	0,7 C	/ E	0,5 C	2,2 B	0,8 B	1,4 B
Nebenerwerbsbetriebe	5,3 B	0,4 C	4,9 B	1,9 C	0,9 C	1,0 C	2,4 B	0,2 D	2,2 B
darunter: Ehegatten									
Zusammen	6,2 A	1,7 B	4,4 B	1,6 B	0,4 C	1,2 C	0,9 C	0,3 C	0,6 C

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon								
	männlich			weiblich					
	und in anderer Erwerbstätigkeit			zusammen	davon		und in anderer Erwerbstätigkeit		
	zusammen	davon			zusammen	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	davon
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	voll- beschäftigt					teil- beschäftigt
	1 000								
Insgesamt									
15 – 25	/ E	/ E	/ E	0,2 D	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E
25 – 35	0,6 C	0,4 D	/ E	0,5 C	0,1 D	0,4 C	0,2 D	/ E	/ E
35 – 45	1,0 C	0,8 C	0,2 D	1,1 B	0,3 C	0,9 C	0,4 C	/ E	0,3 D
45 – 55	2,2 B	1,6 C	0,7 C	3,1 B	1,0 B	2,1 B	0,9 C	/ E	0,7 C
55 – 65	1,9 B	1,4 C	0,6 C	2,5 B	0,7 C	1,8 B	0,6 C	/ E	0,4 C
65 und älter	/ E	/ E	/ E	1,4 B	0,2 C	1,2 C	/ E	- 0	/ E
Insgesamt	6,2 B	4,5 B	1,7 B	8,8 A	2,3 B	6,5 B	2,3 B	0,7 C	1,6 B
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	0,7 C	0,2 D	0,5 C	5,0 A	2,0 B	2,9 B	0,5 C	/ E	0,5 C
Nebenerwerbsbetriebe	5,5 B	4,2 B	1,2 C	3,9 B	0,3 C	3,6 B	1,7 C	0,6 C	1,1 C
davon: Betriebsinhaber									
15 – 25	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	- 0	- 0	- 0	- 0
25 – 35	0,3 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
35 – 45	0,9 C	0,7 C	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
45 – 55	2,0 B	1,4 C	0,6 C	0,6 C	0,2 D	0,4 D	0,3 D	/ E	/ E
55 – 65	1,7 B	1,2 C	0,5 C	0,6 C	0,2 D	0,4 D	/ E	/ E	/ E
65 und älter	/ E	/ E	/ E	0,3 D	/ E	0,2 D	/ E	- 0	/ E
Zusammen	5,2 B	3,7 B	1,4 B	1,9 B	0,6 C	1,2 C	0,7 C	0,3 D	0,4 D
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	0,5 C	/ E	0,4 C	0,8 C	0,5 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe	4,6 B	3,6 B	1,0 C	1,0 C	0,1 D	0,9 C	0,6 C	0,3 D	0,3 D
Familienangehörige									
15 – 25	/ E	/ E	/ E	0,2 D	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E
25 – 35	0,3 D	/ E	/ E	0,4 C	0,1 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E
35 – 45	/ E	/ E	/ E	0,9 C	0,2 D	0,7 C	0,3 D	/ E	0,2 D
45 – 55	0,2 D	/ E	/ E	2,5 B	0,7 B	1,7 B	0,7 C	/ E	0,6 C
55 – 65	0,2 D	/ E	/ E	1,9 B	0,5 C	1,4 B	0,4 C	/ E	0,3 D
65 und älter	/ E	/ E	/ E	1,1 B	0,2 D	1,0 C	/ E	- 0	/ E
Zusammen	1,0 C	0,7 C	0,3 D	7,0 A	1,7 B	5,3 B	1,6 B	0,4 D	1,2 C
davon:									
Haupterwerbsbetriebe	0,2 D	/ E	/ E	4,1 B	1,5 B	2,6 B	0,5 C	/ E	0,4 C
Nebenerwerbsbetriebe	0,8 C	0,6 C	/ E	2,8 B	0,2 D	2,6 B	1,1 C	0,3 D	0,8 C
darunter: Ehegatten									
Zusammen	0,3 D	/ E	/ E	5,3 A	1,5 B	3,8 B	1,3 C	0,2 D	1,1 C

T 8

Landwirtschaftliche Betriebe mit ständigen Arbeitskräften und Saisonarbeitskräften 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0606 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ständige Arbeitskräfte und Saisonarbeitskräfte							Und zwar		
	insgesamt			davon				ständige Arbeitskräfte		
				männlich	weiblich	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen		
	Betriebe	Personen	AK-E	Personen				Betriebe	Personen	AK-E
1 000										
Insgesamt										
Unter 5	1,2 B	5,0 C	1,4 C	2,8 C	2,1 C	0,6 C	4,3 C	0,5 C	1,7 C	1,1 C
5 – 10	1,0 B	4,4 C	1,2 C	3,0 C	1,4 C	0,5 C	3,9 C	0,6 C	1,2 C	0,8 C
10 – 20	1,3 B	6,9 B	2,5 B	4,8 B	2,1 C	1,3 C	5,6 B	0,9 B	2,2 B	1,7 B
20 – 50	1,0 B	8,2 C	2,8 C	5,3 C	2,9 C	1,2 C	7,0 C	0,7 B	2,1 C	1,7 C
50 – 100	0,8 B	7,4 B	2,5 B	4,8 B	2,7 C	1,0 B	6,4 B	0,6 C	1,7 B	1,3 B
100 – 200	0,8 B	6,4 C	2,3 B	4,2 C	2,2 C	1,1 B	5,3 C	0,7 B	1,6 B	1,3 B
200 und mehr	0,3 A	15,2 B	4,2 B	7,3 B	7,9 B	0,9 B	14,4 B	0,3 A	1,2 A	1,0 A
Insgesamt	6,4 A	53,6 A	17,0 A	32,2 A	21,4 B	6,6 B	47,0 B	4,3 A	11,7 A	9,1 A
davon:										
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										
Unter 5	0,9 B	3,4 C	0,5 C	1,9 C	1,4 C	0,1 D	3,2 C	0,2 C	0,5 C	0,3 C
5 – 10	0,7 B	3,0 C	0,6 C	2,0 C	1,0 C	0,2 D	2,8 C	0,3 C	0,4 C	0,3 C
10 – 20	0,8 B	3,8 C	1,0 C	2,8 C	1,0 C	0,3 C	3,5 C	0,4 C	0,7 C	0,5 C
20 – 50	0,6 C	5,1 C	1,5 D	3,1 C	2,0 D	0,4 D	4,7 C	0,3 C	0,8 D	0,6 D
50 – 100	0,4 C	4,0 C	1,1 C	2,4 C	1,6 C	0,3 C	3,7 C	0,2 C	0,5 C	0,4 C
100 – 200	0,4 B	4,4 C	1,1 C	2,7 C	1,8 D	0,3 C	4,1 C	0,3 C	0,5 C	0,4 C
200 und mehr	0,1 B	4,9 C	1,2 C	2,6 C	2,3 C	0,2 B	4,7 C	0,1 B	0,3 B	0,2 B
Zusammen	4,0 A	28,7 B	7,1 B	17,6 B	11,1 B	1,8 B	26,8 B	1,8 B	3,8 B	2,8 B
davon:										
Haupterwerbsbetriebe										
Unter 5	0,5 C	2,0 C	0,4 C	1,2 C	0,9 C	0,1 D	1,9 C	0,2 D	0,4 C	0,2 C
5 – 10	0,6 C	2,5 C	0,5 C	1,6 C	0,8 C	0,1 D	2,3 C	0,2 C	0,4 D	0,3 D
10 – 20	0,7 B	3,3 C	0,9 C	2,5 C	0,9 C	0,3 D	3,0 C	0,3 C	0,6 C	0,4 C
20 – 50	0,5 C	4,7 C	1,4 D	2,9 C	1,8 D	0,4 D	4,3 C	0,3 C	0,7 D	0,6 D
50 – 100	0,3 C	3,5 C	1,0 C	2,0 C	1,4 D	0,2 C	3,3 C	0,2 C	0,4 C	0,3 C
100 – 200	0,4 C	3,5 C	0,9 C	2,1 C	1,4 D	0,3 C	3,3 C	0,2 C	0,4 C	0,3 C
200 und mehr	0,1 B	4,9 C	1,2 C	2,6 C	2,3 C	0,2 B	4,7 C	0,1 B	0,2 B	0,2 B
Zusammen	3,1 B	24,4 B	6,1 B	14,9 B	9,5 B	1,6 B	22,8 B	1,4 B	3,1 B	2,3 B
davon:										
Nebenerwerbsbetriebe										
Unter 5	0,4 C	1,3 D	0,1 D	0,8 D	0,6 D	/ E	1,3 D	/ E	/ E	0,1 D
5 – 10	0,2 D	0,5 D	/ E	0,4 D	/ E	/ E	0,5 D	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	/ E	0,5 D	0,2 D	0,3 D	/ E	0,1 D	0,5 D	/ E	0,1 D	0,1 D
100 – 200	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D
200 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 B
Zusammen	0,9 C	4,2 C	0,9 C	2,7 C	1,6 C	0,2 C	4,0 C	0,4 C	0,7 C	0,4 C
noch von insgesamt:										
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften										
Zusammen	2,4 B	23,9 B	9,5 B	13,9 B	10,0 B	4,6 B	19,3 B	2,4 B	7,3 B	5,8 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen										
Zusammen	0,1 D	1,0 D	0,5 D	0,7 D	0,3 D	0,2 D	0,8 D	0,1 D	0,6 D	0,5 D

noch:
T 8

Landwirtschaftliche Betriebe mit ständigen Arbeitskräften und Saisonarbeitskräften 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0606 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar								
	ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte				
	davon				zusammen			davon	
	männlich	weiblich	voll-beschäftigt	teil-beschäftigt				männlich	weiblich
	Personen				Betriebe	Personen	AK-E	Personen	
1 000									

Insgesamt									
Unter 5	1,0 C	0,7 C	0,6 C	1,0 C	0,8 C	3,3 C	0,3 D	1,9 C	1,4 C
5 – 10	0,8 C	0,4 D	0,5 C	0,7 D	0,8 B	3,2 C	0,4 C	2,1 C	1,0 D
10 – 20	1,5 C	0,7 C	1,3 C	0,9 C	1,0 B	4,7 C	0,8 C	3,3 C	1,4 C
20 – 50	1,4 C	0,7 C	1,2 C	0,9 C	0,7 B	6,2 C	1,1 C	3,9 C	2,3 C
50 – 100	1,2 B	0,5 C	1,0 B	0,7 C	0,4 C	5,7 C	1,2 C	3,6 B	2,2 C
100 – 200	1,2 B	0,4 C	1,1 B	0,5 C	0,3 C	4,8 C	0,9 C	3,0 C	1,8 D
200 und mehr	0,9 A	0,2 B	0,9 B	0,3 B	0,1 B	14,0 B	3,2 B	6,3 B	7,7 B
Insgesamt	8,1 A	3,6 B	6,6 B	5,1 B	4,2 A	41,9 B	8,0 B	24,1 B	17,7 B

davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
Unter 5	0,3 D	0,3 C	0,1 D	0,4 C	0,8 C	2,8 C	0,2 C	1,7 C	1,2 C
5 – 10	0,3 D	0,2 D	0,2 D	0,3 D	0,7 C	2,6 C	0,3 C	1,8 C	0,8 C
10 – 20	0,5 C	0,2 D	0,3 C	0,4 D	0,7 B	3,1 C	0,5 C	2,3 C	0,8 C
20 – 50	0,5 C	0,3 D	0,4 D	0,4 D	0,5 C	4,3 C	0,9 D	2,6 C	1,7 D
50 – 100	0,3 C	0,1 D	0,3 C	0,2 C	0,3 C	3,5 C	0,8 C	2,0 C	1,5 D
100 – 200	0,4 C	0,1 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	3,9 C	0,7 D	2,3 C	1,6 D
200 und mehr	0,2 B	0,0 B	0,2 B	0,1 A	0,1 B	4,7 C	1,0 C	2,4 C	2,3 C
Zusammen	2,5 B	1,3 B	1,8 B	2,0 B	3,1 B	24,9 B	4,3 B	15,0 B	9,8 B

davon: Haupterwerbsbetriebe									
Unter 5	0,2 D	0,2 C	0,1 D	0,2 C	0,5 C	1,7 C	0,1 C	1,0 C	0,7 D
5 – 10	0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,5 C	2,1 C	0,3 C	1,4 C	0,7 D
10 – 20	0,4 C	0,2 D	0,3 D	0,3 D	0,6 B	2,8 C	0,4 C	2,1 C	0,7 C
20 – 50	0,5 D	/ E	0,4 D	0,3 D	0,4 C	4,0 C	0,8 D	2,4 C	1,6 D
50 – 100	0,3 C	0,1 D	0,2 C	0,2 D	0,2 C	3,1 C	0,7 C	1,8 C	1,3 D
100 – 200	0,3 C	0,1 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	3,1 C	0,6 D	1,8 C	1,3 D
200 und mehr	0,2 B	0,0 B	0,2 B	0,1 A	0,1 B	4,6 C	1,0 C	2,4 C	2,3 C
Zusammen	2,1 B	1,0 C	1,6 B	1,5 B	2,5 B	21,3 B	3,8 B	12,8 B	8,5 B

Nebenerwerbsbetriebe									
Unter 5	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 C	1,1 D	0,1 D	0,7 D	0,5 D
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E	/ E	0,4 D	/ E
10 – 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,1 D	0,0 D	0,1 D	/ E	/ E	0,4 D	/ E	0,3 D	/ E
100 – 200	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
200 und mehr	0,0 B	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	- 0
Zusammen	0,5 C	0,2 D	0,2 C	0,5 C	0,6 C	3,5 C	0,5 D	2,2 C	1,3 D

noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
Zusammen	5,1 B	2,2 B	4,6 B	2,8 B	1,0 B	16,6 B	3,6 B	8,8 B	7,8 B

Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
Zusammen	0,4 D	0,2 D	0,2 D	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E

T 9

Ständige Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen und Altersgruppen (0607 R)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ständige Arbeits- kräfte insgesamt	Davon		Davon					
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	männlich			weiblich		
				zusammen	davon		zusammen	davon	
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
1 000									
Insgesamt									
15 – 25	0,9 B	0,5 B	0,3 C	0,7 B	0,4 C	0,2 C	0,2 C	0,1 D	/ E
25 – 35	2,3 B	1,5 B	0,7 C	1,7 B	1,3 B	0,4 C	0,6 C	0,2 C	0,3 C
35 – 45	2,3 B	1,4 B	0,9 B	1,6 B	1,1 B	0,5 C	0,6 B	0,2 C	0,4 C
45 – 55	2,8 B	1,5 B	1,4 B	1,8 B	1,1 B	0,6 C	1,1 B	0,3 C	0,7 B
55 – 65	2,6 B	1,4 B	1,2 C	1,7 B	1,1 B	0,6 C	0,9 C	0,3 C	0,6 C
65 und älter	0,9 C	0,3 C	0,6 C	0,6 C	0,3 C	0,4 C	0,3 C	/ E	0,2 D
Insgesamt	11,7 A	6,6 B	5,1 B	8,1 A	5,3 A	2,8 B	3,6 B	1,3 B	2,4 B
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
15 – 25	0,4 C	0,2 C	0,2 C	0,3 C	0,2 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E
25 – 35	0,9 B	0,6 C	0,4 C	0,7 B	0,5 C	0,2 C	0,2 C	0,1 D	0,2 D
35 – 45	0,8 B	0,4 C	0,4 C	0,5 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	0,1 C	0,2 C
45 – 55	0,9 C	0,4 C	0,5 C	0,6 C	0,4 C	0,2 C	0,4 C	0,1 D	0,3 C
55 – 65	0,6 C	0,2 C	0,4 C	0,4 C	0,2 C	0,2 D	0,2 C	/ E	0,2 C
65 und älter	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Zusammen	3,8 B	1,8 B	2,0 B	2,5 B	1,5 B	1,0 B	1,3 B	0,3 C	1,0 C
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
Zusammen	7,3 B	4,6 B	2,8 B	5,1 B	3,6 B	1,5 C	2,2 B	0,9 C	1,3 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
Zusammen	0,6 D	0,2 D	0,4 D	0,4 D	0,2 D	/ E	0,2 D	0,0 D	0,1 D

T 10

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0608.1 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt					Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)			
	Betriebe	Personen	Arbeitsleistung	davon		ausschließlich in Einkommenskombinationen beschäftigt			
				vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen		davon	
			AK-E	Personen		Personen	Arbeitsleistung	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
					1 000		AK-E	Personen	
Insgesamt									
Unter 5	0,5 C	1,6 C	0,7 C	0,4 D	1,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	0,5 C	2,0 C	0,9 C	0,5 C	1,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,5 C	2,5 C	1,2 C	0,7 C	1,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	0,7 C	3,9 C	1,6 C	0,8 C	3,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,8 B	3,6 C	1,7 B	1,0 C	2,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E
100 – 200	0,7 B	3,4 C	1,8 B	1,2 B	2,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E
200 und mehr	0,3 B	8,7 B	2,3 B	0,7 B	8,0 B	0,0 D	0,0 D	- 0	0,0 D
Insgesamt	4,0 B	25,8 B	10,2 A	5,2 B	20,6 B	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
Zusammen	3,2 B	16,8 B	6,9 B	3,6 B	13,2 B	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
Zusammen	2,1 B	13,6 B	5,6 B	3,1 B	10,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe									
Zusammen	1,2 C	3,2 C	1,3 C	0,5 C	2,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
noch von insgesamt:									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
Zusammen	0,8 B	8,8 B	3,2 B	1,6 B	7,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0	- 0	- 0

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0608.1 R)

Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)							
	teilweise in Einkommenskombinationen beschäftigt				nicht in Einkommenskombinationen beschäftigt			
	zusammen		davon		zusammen		davon	
	Personen	Arbeits- leistung	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	Personen	Arbeits- leistung	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
1 000								

Insgesamt

Unter 5	0,5 C	0,4 C	0,2 D	0,3 D	0,4 C	0,2 D	/ E	0,3 C
5 – 10	0,6 D	0,4 C	0,3 D	/ E	0,5 D	0,3 C	0,2 D	0,3 D
10 – 20	0,6 C	0,5 C	0,4 C	/ E	0,7 C	0,5 C	0,3 D	0,4 D
20 – 50	0,8 C	0,6 C	0,4 C	0,4 D	0,9 C	0,6 C	0,4 C	0,5 C
50 – 100	0,8 B	0,7 B	0,6 C	0,2 D	1,0 C	0,7 C	0,4 C	0,7 C
100 – 200	0,7 B	0,7 B	0,6 B	0,1 D	1,0 B	0,7 B	0,5 C	0,5 C
200 und mehr	0,3 B	0,3 B	0,3 B	0,0 B	0,7 B	0,5 B	0,4 B	0,3 B
Insgesamt	4,4 B	3,6 B	2,9 B	1,5 C	5,2 B	3,5 B	2,3 B	3,0 B

davon:
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Zusammen	3,4 B	2,7 B	2,1 B	1,3 C	3,8 B	2,3 B	1,4 B	2,4
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----

davon:
Haupterwerbsbetriebe

Zusammen	2,2 B	2,1 B	1,8 B	0,4 C	2,7 B	1,9 B	1,2 B	1,5 B
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Nebenerwerbsbetriebe

Zusammen	1,2 C	0,7 C	0,3 D	0,9 C	1,0 C	0,4 C	0,1 D	0,9 C
----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

noch von insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

Zusammen	0,9 C	0,8 B	0,7 B	/ E	1,4 B	1,1 B	0,9 B	0,5 C
----------	-------	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-------

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

T 11

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des Standardoutputs (0608.2 R)

Standard-output von ... bis unter ... EUR	Insgesamt					Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)			
	Betriebe	Personen	Arbeitsleistung	davon		ausschließlich in Einkommenskombinationen beschäftigt			
				vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen		davon	
			AK-E	Personen		Personen	Arbeitsleistung	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
						AK-E	Personen		
1 000									
Insgesamt									
Unter 4 000	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	. E	. 0	. E
4 000 – 8 000	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0	- 0	- 0
8 000 – 15 000	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	. E	. E	. E
15 000 – 25 000	0,3 D	0,6 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
25 000 – 50 000	0,5 C	1,3 C	0,6 C	0,3 D	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E
50 000 – 100 000	0,7 C	2,5 C	1,2 C	0,7 C	1,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E
100 000 – 250 000	1,1 B	4,3 B	2,4 B	1,6 B	2,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
250 000 – 500 000	0,7 B	3,9 C	2,1 B	1,4 B	2,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E
500 000 – 750 000	0,2 C	1,8 C	0,7 C	0,4 C	1,4 C	/ E	/ E	/ E	- 0
750 000 und mehr	0,1 C	10,5 B	2,6 B	0,5 B	10,0 B	/ E	/ E	/ E	0,0 D
Insgesamt	4,0 B	25,8 B	10,2 A	5,2 B	20,6 B	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
Zusammen	3,2 B	16,8 B	6,9 B	3,6 B	13,2 B	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E
davon: Haupterwerbsbetriebe									
Zusammen	2,1 B	13,6 B	5,6 B	3,1 B	10,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe									
Zusammen	1,2 C	3,2 C	1,3 C	0,5 C	2,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
Zusammen	0,8 B	8,8 B	3,2 B	1,6 B	7,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0	- 0	- 0

noch:
T 11

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen des Standardoutputs (0608.2 R)

Standard-output von ... bis unter ... EUR	Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)							
	teilweise in Einkommenskombinationen beschäftigt				nicht in Einkommenskombinationen beschäftigt			
	zusammen		davon		zusammen		davon	
	Personen	Arbeitsleistung	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	Personen	Arbeitsleistung	vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
		AK-E	Personen			AK-E	Personen	
1 000								
Insgesamt								
Unter 4 000	/ E	/ E	- 0	/ E	/ E	/ E	. E	. E
4 000 – 8 000	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	/ E
8 000 – 15 000	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	. E
15 000 – 25 000	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
25 000 – 50 000	0,6 C	0,4 D	0,3 D	0,3 D	0,4 D	0,2 D	/ E	0,3 D
50 000 – 100 000	0,8 C	0,6 C	0,5 C	0,3 D	0,7 C	0,4 C	0,2 D	0,5 C
100 000 – 250 000	1,2 B	1,1 B	1,0 B	0,2 D	1,5 B	1,0 C	0,6 C	0,9 C
250 000 – 500 000	0,7 B	0,7 B	0,7 B	0,1 D	1,3 B	1,0 C	0,7 C	0,6 C
500 000 – 750 000	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,0 D	0,4 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C
750 000 und mehr	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,6 B	0,5 B	0,4 B	0,2 C
Insgesamt	4,4 B	3,6 B	2,9 B	1,5 C	5,2 B	3,5 B	2,3 B	3,0 B
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Zusammen	3,4 B	2,7 B	2,1 B	1,3 C	3,8 B	2,3 B	1,4 B	2,4 B
davon:								
Haupterwerbsbetriebe								
Zusammen	2,2 B	2,1 B	1,8 B	0,4 C	2,7 B	1,9 B	1,2 B	1,5 B
Nebenerwerbsbetriebe								
Zusammen	1,2 C	0,7 C	0,3 D	0,9 C	1,0 C	0,4 C	0,1 D	0,9 C
noch von insgesamt:								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	0,9 C	0,8 B	0,7 B	/ E	1,4 B	1,1 B	0,9 B	0,5 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E

T 12

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (0608.3 R)

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt					Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)			
	Betriebe	Personen	Arbeits- leistung	davon		ausschließlich in Einkommens- kombinationen beschäftigt			
				voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen		davon	
	AK-E	Personen	Personen	Personen	Personen	Arbeits- leistung	AK-E	Personen	Personen
1 000									
Insgesamt									
Ackerbau	0,8 C	3,3 C	1,2 C	0,6 C	2,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Gartenbau	0,1 C	8,4 B	1,9 B	0,3 C	8,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Dauerkulturen	1,4 B	8,3 B	3,7 B	2,2 B	6,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Futterbau (Weidevieh)	1,1 C	2,8 C	1,8 B	1,3 B	1,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Veredlung	/ E	0,2 D	0,2 D	0,1 D	0,1 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
Pflanzenbauverbund	0,2 D	1,8 C	0,7 C	0,3 C	1,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	- 0	0,0 A
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,3 C	0,8 C	0,6 C	0,4 C	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Insgesamt	4,0 B	25,8 B	10,2 A	5,2 B	20,6 B	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E
davon:									
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen									
Zusammen	3,2 B	16,8 B	6,9 B	3,6 B	13,2 B	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E
davon:									
Haupterwerbsbetriebe									
Zusammen	2,1 B	13,6 B	5,6 B	3,1 B	10,5 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Nebenerwerbsbetriebe									
Zusammen	1,2 C	3,2 C	1,3 C	0,5 C	2,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E
noch von insgesamt:									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
Zusammen	0,8 B	8,8 B	3,2 B	1,6 B	7,2 B	/ E	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0	- 0	- 0

noch:
T 12

Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (0608.3 R)

Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung	Darunter (ohne Saisonarbeitskräfte)							
	teilweise in Einkommenskombinationen beschäftigt				nicht in Einkommenskombinationen beschäftigt			
	zusammen		davon		zusammen		davon	
	Personen	Arbeits- leistung	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	Personen	Arbeits- leistung	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
		AK-E	Personen			AK-E	Personen	
1 000								

Insgesamt

Ackerbau	0,9 C	0,6 C	0,4 C	0,5 D	0,6 C	0,3 C	0,2 C	0,5 C
Gartenbau	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,3 C	0,3 C	0,2 C	0,1 C
Dauerkulturen	1,5 B	1,3 B	1,1 B	0,4 C	2,2 B	1,6 B	1,0 C	1,1 C
Futterbau (Weidevieh)	1,2 C	1,0 C	0,8 C	0,4 D	1,3 C	0,8 B	0,5 C	0,8 C
Veredlung	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,1 D
Pflanzenbauverbund	0,2 D	0,2 D	0,2 D	/ E	0,3 D	0,2 D	0,1 D	0,2 D
Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,4 C	0,3 C	0,3 C	/ E	0,3 C	0,2 C	0,1 C	0,2 C

Insgesamt 4,4 B 3,6 B 2,9 B 1,5 C 5,2 B 3,5 B 2,3 B 3,0 B

davon:
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

Zusammen 3,4 B 2,7 B 2,1 B 1,3 C 3,8 B 2,3 B 1,4 B 2,4 B

davon:
Haupterwerbsbetriebe

Zusammen 2,2 B 2,1 B 1,8 B 0,4 C 2,7 B 1,9 B 1,2 B 1,5 B

Nebenerwerbsbetriebe

Zusammen 1,2 C 0,7 C 0,3 D 0,9 C 1,0 C 0,4 C 0,1 D 0,9 C

noch von insgesamt:
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

Zusammen 0,9 C 0,8 B 0,7 B / E 1,4 B 1,1 B 0,9 B 0,5 C

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

Zusammen / E / E / E / E / E / E / E / E

T 13

Familienarbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0609 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte insgesamt				Darunter			
	Personen	Arbeitsleistung	davon		Personen	Arbeitsleistung	davon	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
	AK-E	Personen		AK-E	Personen			
1 000								
Insgesamt								
Unter 5	0,7 C	0,5 C	0,3 D	0,5 C	0,5 C	/ E	/ E	0,4 C
5 – 10	0,9 C	0,6 C	0,4 D	0,5 D	0,6 D	/ E	/ E	0,5 D
10 – 20	0,8 C	0,6 C	0,4 D	0,4 D	0,5 C	/ E	/ E	0,5 C
20 – 50	1,1 C	0,7 C	0,4 C	0,7 D	0,7 C	0,1 D	/ E	0,7 C
50 – 100	1,3 C	0,9 C	0,6 C	0,7 C	0,7 C	0,1 D	/ E	0,7 C
100 – 200	1,0 B	0,8 B	0,6 B	0,4 C	0,5 B	0,1 C	/ E	0,5 B
200 und mehr	0,3 B	0,3 B	0,2 B	0,1 B	0,2 B	0,0 D	/ E	0,1 B
Insgesamt	6,2 B	4,3 B	3,0 B	3,2 B	3,6 B	0,5 C	/ E	3,4 B
davon: Betriebsinhaber								
Zusammen	3,2 B	2,6 B	2,1 B	1,1 C	2,9 B	0,3 C	/ E	2,9 B
Familienangehörige								
Zusammen	3,0 B	1,7 B	0,9 C	2,1 B	0,6 C	0,2 C	/ E	0,6 C
davon: Ehegatten								
Zusammen	1,6 B	1,0 B	0,5 C	1,1 B	0,4 C	0,1 C	/ E	0,4 C

T 14

Ständige Arbeitskräfte und Arbeitsleistung insgesamt in landwirtschaftlichen Betrieben mit Einkommenskombinationen 2016 nach Art der Beschäftigung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0610 R)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ständige Arbeitskräfte insgesamt				Darunter			
	Personen	Arbeitsleistung	davon		Personen	Arbeitsleistung	davon	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
	AK-E	Personen			AK-E	Personen		
	1 000							
Insgesamt								
Unter 5	0,2 D	/ E	/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,5 D	0,4 D	0,3 D	/ E	0,1 D	/ E	- 0	0,1 D
20 – 50	0,7 C	0,5 C	0,4 C	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E	0,2 D
50 – 100	0,6 C	0,5 C	0,4 C	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E	0,2 D
100 – 200	0,7 C	0,6 C	0,5 C	0,2 C	0,2 C	/ E	/ E	0,2 C
200 und mehr	0,6 B	0,6 B	0,5 B	0,2 A	0,1 B	0,0 C	- 0	0,1 B
Insgesamt	3,7 B	2,9 B	2,2 B	1,5 C	1,1 C	0,2 D	/ E	1,1 C
davon:								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
Zusammen	1,3 B	0,9 B	0,6 C	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform, Personengemeinschaften, -gesellschaften								
Zusammen	2,4 B	1,9 B	1,6 B	0,8 C	1,0 C	0,1 D	/ E	0,9 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
Zusammen	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E

T 15

Betriebsleiter/-innen, Geschäftsführer/-innen in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Altersgruppen (0611 R)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt	Davon		Davon							
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusammen	männlich		weiblich		zusammen	davon	
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	voll- beschäftigt	teil- beschäftigt		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt
Insgesamt											
15 – 25	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	
25 – 35	1,0 C	0,5 C	0,5 C	0,9 C	0,5 C	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
35 – 45	2,5 B	1,2 B	1,2 C	2,2 B	1,1 B	1,1 C	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E	
45 – 55	6,0 A	3,2 B	2,7 B	5,4 B	3,0 B	2,3 B	0,6 C	0,2 D	0,4 D	0,4 D	
55 – 65	5,8 B	3,1 B	2,7 B	5,2 B	2,9 B	2,3 B	0,6 C	0,2 C	0,4 D	0,4 D	
65 und älter	2,3 B	0,9 C	1,4 C	1,9 B	0,7 C	1,2 C	0,3 D	/ E	0,2 D	0,2 D	
Insgesamt	17,6 A	9,0 A	8,6 A	15,7 A	8,3 A	7,4 A	2,0 B	0,7 C	1,2 C		
davon: Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
15 – 25	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	- 0	- 0	
25 – 35	0,7 C	0,3 C	0,4 C	0,6 C	0,2 D	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
35 – 45	1,9 B	0,8 B	1,1 C	1,7 B	0,7 C	1,0 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	
45 – 55	5,4 B	2,8 B	2,6 B	4,8 B	2,6 B	2,2 B	0,6 C	0,2 D	0,4 D	0,4 D	
55 – 65	5,0 B	2,6 B	2,5 B	4,5 B	2,4 B	2,1 B	0,5 C	0,2 D	0,3 D	0,3 D	
65 und älter	2,1 B	0,7 C	1,3 C	1,8 B	0,6 C	1,1 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E	
Zusammen	15,1 A	7,2 A	8,0 A	13,4 A	6,6 A	6,8 A	1,7 B	0,6 C	1,1 C		
davon: Haupterwerbsbetriebe											
15 – 25	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	- 0	- 0	
25 – 35	0,3 C	0,2 D	/ E	0,2 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
35 – 45	0,8 C	0,7 C	/ E	0,7 C	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
45 – 55	2,7 B	2,4 B	0,3 D	2,5 B	2,3 B	0,3 D	0,2 D	0,2 D	/ E	/ E	
55 – 65	2,6 B	2,2 B	0,4 C	2,4 B	2,1 B	0,3 D	0,2 D	0,1 D	/ E	/ E	
65 und älter	0,9 C	0,6 C	0,4 D	0,8 C	0,5 C	0,3 D	0,2 D	/ E	/ E	/ E	
Zusammen	7,4 A	6,1 A	1,3 C	6,6 A	5,7 A	1,0 C	0,8 C	0,5 C	0,3 D		
Nebenerwerbsbetriebe											
15 – 25	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	- 0	- 0	- 0	
25 – 35	0,4 D	/ E	0,4 D	0,4 D	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	
35 – 45	1,1 C	0,1 D	1,0 C	1,0 C	/ E	0,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	
45 – 55	2,6 B	0,4 C	2,2 B	2,3 B	0,3 C	1,9 B	0,3 D	/ E	0,3 D	0,3 D	
55 – 65	2,4 B	0,4 C	2,1 B	2,1 B	0,3 C	1,8 B	0,3 D	/ E	0,2 D	0,2 D	
65 und älter	1,1 C	/ E	1,0 C	1,0 C	/ E	0,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	
Zusammen	7,7 A	1,1 B	6,7 A	6,8 A	0,9 C	5,8 B	1,0 C	0,1 D	0,8 C		
noch von insgesamt: Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften											
Zusammen	2,4 B	1,8 B	0,6 C	2,1 B	1,6 B	0,5 C	0,2 C	0,1 D	0,1 D		
Betriebe der Rechtsform juristische Personen											
Zusammen	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	- 0	/ E		

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.